

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1964



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1964



Bestellnummer: E 1 — m 2/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	18
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungseinkünften im vollgeforderten reinen Wohnbau	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	18
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	19
3. Umfang und Dauer der Streiks	19
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	20
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	23
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	23
E. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	24
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) für Wohn- und Nichtwohngebäude	28
b) für den Straßenbau	29
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . .	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.	30

1. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände im 4. Vierteljahr 1963.	30
2. Bautätigkeit 1963	
a) Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten	31
b) Genehmigtes Bauvolumen nach Gebäudearten und Bauherren	31
c) Bauüberhang am Jahresende und Fertigstellungen nach der Zahl der Wohnungen	31
3. Angeseigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. November 1963 bis 1. Februar 1964	32
K. Witterungscharakter im Februar 1964	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1962 bis Februar 1963 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1963, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1963
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahr 1963 sind erschienen in

Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen".
Bestellnummer: E 2 - j 1963

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-		die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende		gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

durchschnitt

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in
"Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18)
in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im April 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 66 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltsummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Februar 1964 ist die Zahl der Beschäftigten um 18 000 (+ 1,2 %) auf 1 528 000 gestiegen. Sie lag damit um 129 000 (+ 9,2 %) über dem Stand von Ende Februar 1963. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Februar 1964 (21,1 Arbeitstage) auf 166 Millionen. Das sind 180 % mehr als im Februar 1963 (20,9 Arbeitstage), in dem die Bautätigkeit durch die ungewöhnlich kalte Witterung sehr behindert war. Der Umsatz betrug 2,1 Mrd.DM und war damit um 67 % höher als im Februar 1963.

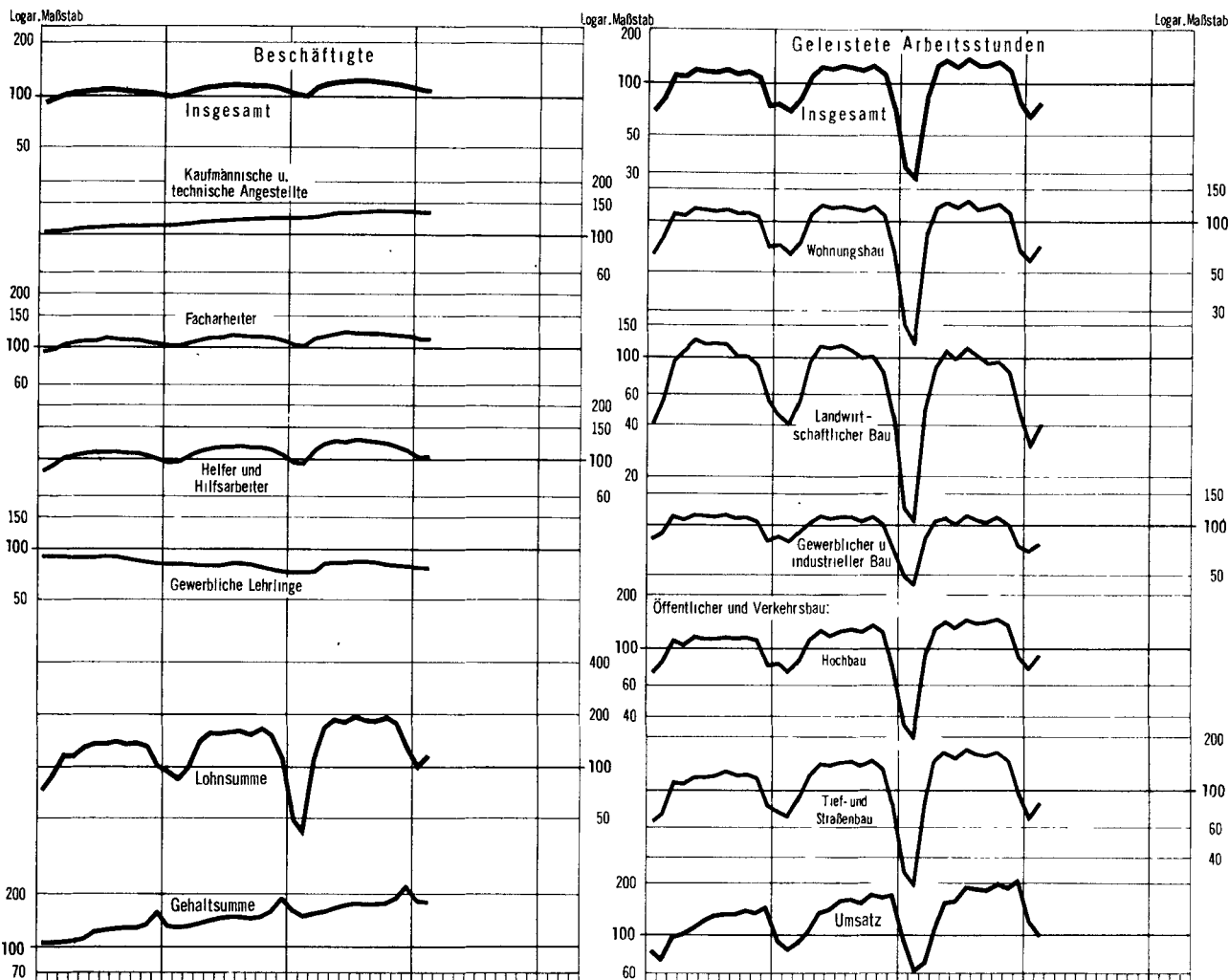
Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

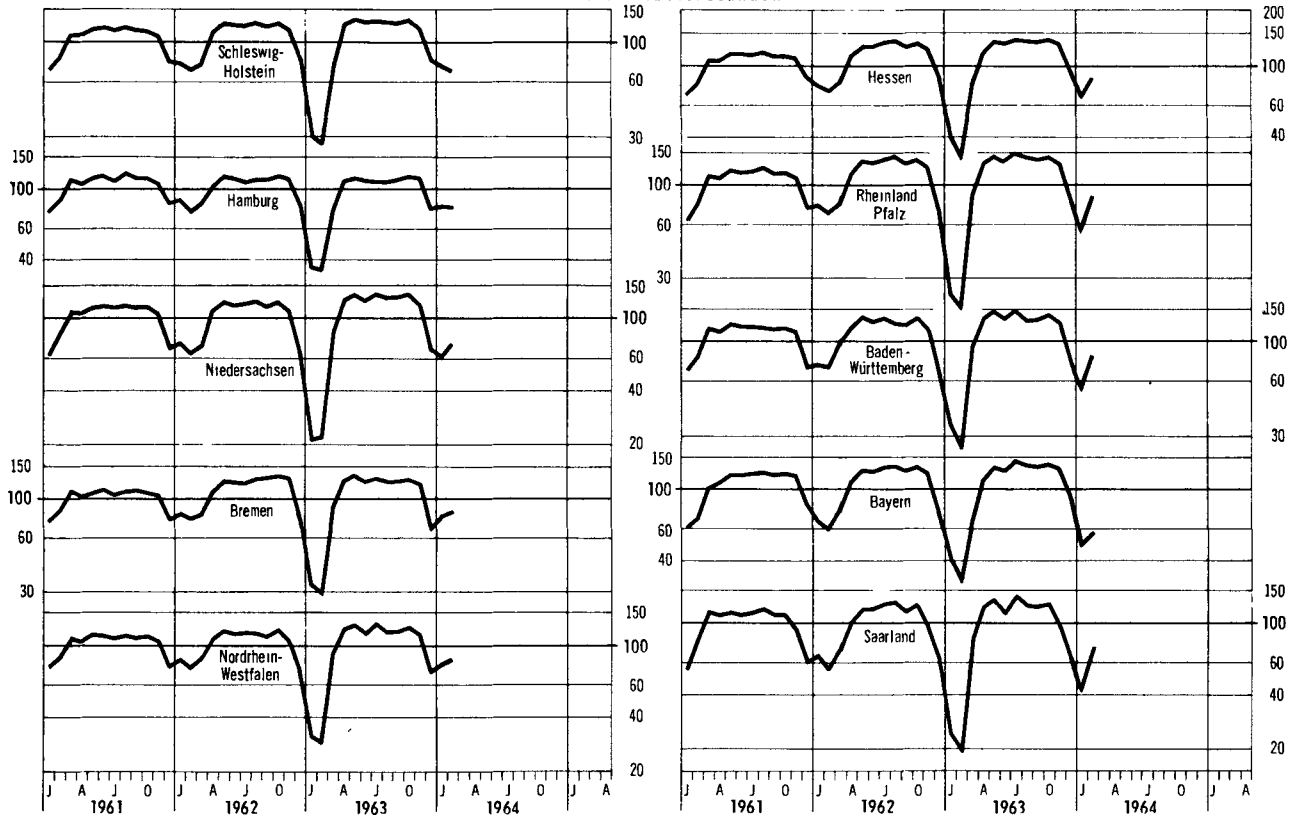
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1963	1964		1963	1964	
	Mill. Std.		% 1)	Mill. DM		% 1)
Wohnungsbau	40,3	118,6	+ 194,3	1 033,3	1 547,4	+ 49,7
Landwirtschaftlicher Bau	1,7	5,1	+ 199,2	62,2	82,3	+ 32,3
Gewerbl. u. industr. Bau	44,6	70,5	+ 58,1	774,2	985,1	+ 27,2
Öffentl. u. Verkehrsbau	43,7	111,2	+ 154,2	1 317,4	1 981,2	+ 50,4
Hochbau	12,6	32,0	+ 153,5	296,4	429,3	+ 44,8
Tiefbau	31,1	79,2	+ 154,5	1 021,0	1 551,8	+ 52,0
Straßenbau	9,9	30,3	+ 205,5	444,9	708,0	+ 59,1
Sonstiger Tiefbau	21,2	48,9	+ 130,6	576,1	843,8	+ 46,5
Insgesamt ²⁾	130,4	305,4	+ 134,2	3 188,7	4 595,9	+ 44,1

1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet. - 2) Einschl. Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

BAUHAUPTGEWERBE 1960=100



Geleistete Arbeitsstunden



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr 1) Monat		Beschäftigte 2)							Lohn- summe 4)	Gehalt- summe	
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbesahlte mithelfende Familien- angehörige 3)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
						zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter			Gewerbliche Lehrlinge
Anzahl											
1 000 DM											
1960 JS	5)	1 405 772	67 903		83 599	1 254 270	716 719	485 295	52 256	7 624 995	711 120
1961 JS		1 447 380	68 093		89 906	1 289 381	746 963	496 479	45 939	9 023 623	852 659
1962 JS		1 531 604	70 489	6 039	98 389	1 356 687	783 957	531 014	41 716	10 259 946	1 029 815
1963 JS		1 609 509	72 410	5 107	108 187	1 423 805	815 948	566 050	41 807	11 226 123	1 217 371
1963 Jan.-Febr.		1 405 853	71 140	3 944	102 455	1 228 314	730 582	459 586	38 146	564 648	180 674
1964 Jan.-Febr.		1 519 052	72 602	5 461	111 380	1 329 609	793 573	495 617	40 419	1 349 039	210 405
1962 Juli		1 612 600	71 478	6 121	99 736	1 435 265	834 461	557 435	43 369	996 991	86 526
August		1 604 420	71 371	6 111	100 576	1 426 362	815 570	567 379	43 413	1 011 093	87 304
September		1 590 574	71 505	6 122	101 059	1 411 888	810 496	558 861	42 531	961 125	85 962
Oktober		1 584 249	71 315	6 103	101 492	1 405 339	807 072	557 720	40 547	1 044 285	87 659
November		1 559 665	71 187	6 095	101 787	1 380 596	796 825	544 253	39 518	956 814	94 413
Dezember		1 502 638	71 090	6 085	101 947	1 323 516	777 220	507 378	38 918	706 811	111 822
1963 Januar		1 412 837	71 071	4 065	102 363	1 235 338	734 317	462 762	38 259	310 894	93 361
Februar		1 398 866	71 208	3 822	102 547	1 221 289	726 846	456 410	38 033	253 754	87 313
März		1 541 555	71 928	4 066	104 072	1 361 489	785 329	537 436	38 724	692 650	90 622
April		1 632 435	72 226	4 489	106 875	1 448 845	817 762	588 795	42 288	1 038 043	92 180
Mai		1 675 277	72 587	4 688	108 393	1 489 609	836 161	610 730	42 718	1 171 745	97 149
Juni		1 690 047	73 083	6 298	108 898	1 501 768	863 385	595 501	42 882	1 121 098	100 756
Juli		1 703 733	73 087	5 699	109 665	1 515 282	847 481	623 303	44 498	1 218 829	103 220
August		1 695 991	72 945	5 839	110 189	1 507 018	848 498	613 971	44 549	1 153 201	102 521
September		1 678 351	72 861	5 791	111 287	1 488 412	843 095	601 194	44 123	1 142 360	102 622
Oktober		1 663 399	72 726	5 542	111 316	1 473 815	840 691	590 576	42 548	1 199 704	103 495
November		1 638 186	72 693	5 467	111 386	1 448 640	831 832	574 838	41 970	1 110 415	111 990
Dezember		1 583 432	72 519	5 513	111 272	1 394 128	815 968	537 067	41 093	813 430	132 142
1964 Januar		1 510 262	72 535	5 364	111 161	1 321 202	790 689	490 018	40 495	632 467	105 244
Februar		1 527 839	72 668	5 558	111 598	1 338 015	796 457	501 216	40 342	716 572	105 161
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %											
1962 Juli		+ 2,3	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,9	+ 2,5	+ 4,5	- 0,4	+ 3,8	+ 2,8	+ 1,6
August		- 0,5	- 0,1	- 0,2	+ 0,8	- 0,6	- 2,3	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,4	+ 0,9
September		- 0,9	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,6	- 1,5	- 2,0	- 4,9	- 1,5
Oktober		- 0,4	- 0,3	- 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,7	+ 8,7	+ 2,0
November		- 1,6	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	- 1,8	- 1,3	- 2,4	- 2,5	- 8,4	+ 7,7
Dezember		- 3,7	- 0,1	- 0,2	+ 0,2	- 4,1	- 2,5	- 6,8	- 1,5	- 26,1	+ 18,4
1963 Januar		- 6,0	- 0,0	- 33,2	+ 0,4	- 6,7	- 5,5	- 8,8	- 1,7	- 56,0	- 16,5
Februar		- 1,0	+ 0,2	- 6,0	+ 0,2	- 1,1	- 1,0	- 1,4	- 0,6	- 18,4	- 6,5
März		+ 10,2	+ 1,0	+ 6,4	+ 1,5	+ 11,5	+ 8,0	+ 17,8	+ 1,8	+ 173,0	+ 3,8
April		+ 5,9	+ 0,4	+ 10,4	+ 2,7	+ 6,4	+ 4,1	+ 9,5	+ 9,2	+ 50,0	+ 1,7
Mai		+ 2,6	+ 0,5	+ 4,4	+ 1,4	+ 2,8	+ 2,2	+ 3,7	+ 1,0	+ 12,9	+ 5,4
Juni		+ 0,9	+ 0,7	+ 34,3	+ 0,5	+ 0,8	+ 3,3	- 2,5	+ 0,4	- 4,3	+ 3,7
Juli		+ 0,8	+ 0,0	- 9,5	+ 0,7	+ 0,9	- 1,8	+ 4,7	+ 3,8	+ 8,7	+ 2,4
August		- 0,5	- 0,2	+ 2,5	+ 0,5	- 0,5	+ 0,1	- 1,5	+ 0,1	- 5,4	- 0,7
September		- 1,0	- 0,1	- 0,8	+ 1,0	- 1,2	- 0,6	- 2,1	- 1,0	- 0,9	+ 0,1
Oktober		- 0,9	- 0,2	- 4,3	+ 0,0	- 1,0	- 0,3	- 1,8	- 3,6	+ 5,0	+ 0,9
November		- 1,5	- 0,0	- 1,4	+ 0,1	- 1,7	- 1,1	- 2,7	- 1,4	- 7,4	+ 8,2
Dezember		- 3,3	- 0,2	+ 0,8	- 0,1	- 3,8	- 1,9	- 6,6	- 2,1	- 26,7	+ 18,0
1964 Januar		- 4,6	+ 0,0	- 2,7	- 0,1	- 5,2	- 3,1	- 8,8	- 1,5	- 22,2	- 20,4
Februar		+ 1,2	+ 0,2	+ 3,6	+ 0,4	+ 1,3	+ 0,7	+ 2,3	- 0,4	+ 13,3	- 0,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1961		+ 3,0	+ 0,3	.	+ 7,5	+ 2,8	+ 4,2	+ 2,3	- 12,1	+ 18,3	+ 19,9
1962		+ 5,8	+ 3,5	.	+ 9,4	+ 5,2	+ 5,0	+ 7,0	- 9,2	+ 13,7	+ 20,8
1963		+ 5,1	+ 2,7	- 15,4	+ 10,0	+ 4,9	+ 4,1	+ 6,6	+ 0,2	+ 9,4	+ 18,2
1964 Jan.-Febr.		+ 8,1	+ 2,1	+ 38,5	+ 8,7	+ 8,2	+ 8,6	+ 7,8	+ 6,0	+ 138,9	+ 16,5
1962 Juli		+ 6,4	+ 4,3	.	+ 9,5	+ 5,8	+ 5,5	+ 7,5	- 8,2	+ 18,0	+ 19,2
August		+ 5,4	+ 4,6	.	+ 9,6	+ 5,8	+ 5,3	+ 7,8	- 7,9	+ 14,3	+ 19,0
September		+ 6,7	+ 5,2	.	+ 9,8	+ 6,1	+ 5,6	+ 8,2	- 7,5	+ 13,3	+ 16,3
Oktober		+ 6,9	+ 4,9	.	+ 9,9	+ 6,3	+ 5,7	+ 8,5	- 8,5	+ 21,9	+ 18,1
November		+ 6,4	+ 4,8	.	+ 9,7	+ 5,8	+ 5,5	+ 7,6	- 8,9	+ 15,9	+ 20,2
Dezember		+ 5,8	+ 4,7	.	+ 10,1	+ 5,0	+ 5,3	+ 6,0	- 9,1	+ 10,0	+ 19,5
1963 Januar		+ 1,6	+ 4,4	- 30,4	+ 10,4	+ 0,9	+ 1,7	+ 0,7	- 9,9	- 47,9	+ 22,3
Februar		- 0,3	+ 3,9	- 35,0	+ 9,9	- 1,2	+ 0,2	- 2,5	- 10,2	- 52,4	+ 15,1
März		+ 5,2	+ 3,5	- 31,8	+ 10,3	+ 5,1	+ 4,8	+ 6,6	- 8,5	+ 10,6	+ 18,1
April		+ 6,9	+ 2,9	- 25,4	+ 10,3	+ 7,0	+ 5,1	+ 10,1	+ 1,6	+ 19,2	+ 16,5
Mai		+ 7,3	+ 3,0	- 22,4	+ 10,7	+ 7,4	+ 5,6	+ 10,5	+ 2,3	+ 18,8	+ 17,2
Juni		+ 7,2	+ 2,8	+ 3,4	+ 10,2	+ 7,3	+ 8,1	+ 6,4	+ 2,6	+ 15,5	+ 18,3
Juli		+ 5,7	+ 2,3	- 6,9	+ 10,0	+ 5,6	+ 1,6	+ 11,8	+ 2,6	+ 22,3	+ 19,3
August		+ 5,7	+ 2,2	- 4,5	+ 9,6	+ 5,7	+ 4,0	+ 8,2	+ 2,6	+ 14,1	+ 17,4
September		+ 5,5	+ 1,9	- 5,4	+ 10,1	+ 5,4	+ 4,0	+ 7,6	+ 3,7	+ 18,9	+ 19,4
Oktober		+ 5,0	+ 2,0	- 9,2	+ 9,7	+ 4,9	+ 4,2	+ 5,9	+ 4,9	+ 14,9	+ 18,1
November		+ 5,0	+ 2,1	- 10,3	+ 9,4	+ 4,9	+ 4,4	+ 5,6	+ 6,2	+ 16,1	+ 18,6
Dezember		+ 5,4	+ 2,0	- 9,4	+ 9,1	+ 5,3	+ 5,0	+ 5,9	+ 5,6	+ 15,1	+ 18,2
1964 Januar		+ 6,9	+ 2,1	+ 32,0	+ 8,6	+ 7,0	+ 7,7	+ 5,9	+ 5,8	+ 103,4	+ 12,7
Februar		+ 9,2	+ 2,1	+ 45,4	+ 8,8	+ 9,6	+ 9,6	+ 9,8	+ 6,1	+ 182,4	+ 20,4

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Am Monatsende.- 3) 1962 erstmalig erfaßt und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.-
4) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 5) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.

ERGEBNISSE
2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

1000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt ²⁾	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1960 JS	25 017 585	9 705 517	623 054	5 788 216	8 882 219	2 267 939	3 311 480	3 302 800
1961 JS	28 650 446	10 859 722	680 701	6 531 057	10 563 914	2 644 398	4 010 951	3 908 565
1962 JS	33 359 454	12 149 158	733 941	6 930 607	13 532 080	3 116 654	5 104 587	5 310 839
1963 JS	36 420 175	13 015 818	717 839	7 019 728	15 653 786	3 525 912	6 188 724	5 939 150
1963 Jan.-Febr.	3 188 732	1 033 308	62 206	774 172	1 317 403	296 429	444 911	576 063
1964 Jan.-Febr.	4 595 919	1 547 357	82 276	985 121	1 981 165	429 305	708 012	843 848
1962 Juli	3 251 816	1 214 379	76 494	645 519	1 314 240	298 412	505 171	510 657
August	3 324 899	1 202 688	78 327	646 417	1 396 216	306 382	556 343	533 491
September	3 175 462	1 121 528	72 575	629 634	1 350 587	290 266	538 887	521 434
Oktober	3 502 543	1 266 398	77 886	656 741	1 500 294	322 412	610 845	567 037
November	3 326 209	1 198 001	68 010	631 657	1 427 228	307 504	576 284	543 440
Dezember	3 490 921	1 161 360	69 756	697 270	1 561 149	347 866	607 971	605 312
1963 Januar	1 943 101	604 779	36 834	449 260	851 184	179 554	305 641	365 989
Februar	1 245 631	428 529	25 372	324 912	466 219	116 875	139 270	210 074
März	1 423 396	535 482	30 561	377 481	479 256	137 207	135 403	206 646
April	2 278 533	948 530	43 845	482 317	802 845	221 392	261 202	320 251
Mai	3 116 943	1 206 865	65 366	587 751	1 256 020	301 640	466 105	488 275
Juni	3 142 619	1 153 749	65 656	588 092	1 334 177	300 175	526 506	507 496
Juli	3 837 317	1 422 909	83 265	682 047	1 647 912	363 087	671 978	612 847
August	3 743 334	1 310 838	79 360	667 171	1 684 753	352 619	715 751	616 383
September	3 694 140	1 295 288	70 697	677 432	1 649 666	346 597	697 716	605 353
Oktober	4 017 468	1 417 671	73 754	738 868	1 785 810	383 387	754 871	647 552
November	3 756 498	1 296 063	68 478	677 274	1 713 457	369 228	713 400	630 829
Dezember	4 221 195	1 395 115	74 651	767 123	1 982 487	454 151	800 881	727 455
1964 Januar	2 510 208	758 413	44 963	530 024	1 176 808	233 308	451 770	491 736
Februar	2 085 711	788 944	37 313	455 097	804 357	195 997	256 242	352 118
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1962 Juli	+ 12,4	+ 11,4	+ 5,1	+ 10,6	+ 14,8	+ 11,9	+ 20,7	+ 11,2
August	+ 2,2	- 1,0	+ 2,4	+ 0,1	+ 6,2	+ 2,7	+ 10,1	+ 4,5
September	- 4,5	- 6,7	- 7,3	- 2,6	- 3,3	- 5,3	- 3,1	- 2,3
Oktober	+ 10,3	+ 12,9	+ 7,3	+ 4,3	+ 11,1	+ 11,1	+ 13,4	+ 8,7
November	- 5,0	- 5,4	- 12,7	- 3,8	- 4,9	- 4,6	- 5,7	- 4,2
Dezember	+ 5,0	- 3,1	+ 2,6	+ 10,4	+ 9,4	+ 13,1	+ 5,5	+ 11,4
1963 Januar	- 44,3	- 47,9	- 47,2	- 35,6	- 45,5	- 48,4	- 49,7	- 39,5
Februar	- 35,9	- 29,1	- 31,1	- 27,7	- 45,2	- 34,9	- 54,4	- 42,6
März	+ 14,3	+ 25,0	+ 20,5	+ 16,2	+ 2,8	+ 17,4	- 2,8	- 1,6
April	+ 60,1	+ 77,1	+ 43,5	+ 27,8	+ 67,5	+ 61,4	+ 92,9	+ 55,0
Mai	+ 36,8	+ 27,2	+ 49,1	+ 21,9	+ 56,4	+ 36,2	+ 78,4	+ 52,5
Juni	+ 0,8	- 4,4	- 0,4	+ 0,1	+ 6,2	- 0,5	+ 13,0	+ 3,9
Juli	+ 22,1	+ 23,3	+ 26,8	+ 16,0	+ 23,5	+ 21,0	+ 27,6	+ 20,8
August	- 2,4	- 7,9	- 4,7	- 2,2	+ 2,2	- 2,9	+ 6,5	+ 0,6
September	- 1,3	- 1,2	- 10,9	+ 1,5	- 2,1	- 1,7	- 2,5	- 1,8
Oktober	+ 8,8	+ 9,4	+ 4,3	+ 9,1	+ 8,3	+ 10,6	+ 8,2	+ 7,0
November	- 6,5	- 8,6	- 7,2	- 8,3	- 4,1	- 3,7	- 5,5	- 2,6
Dezember	+ 12,4	+ 7,6	+ 9,0	+ 13,3	+ 15,7	+ 23,0	+ 12,3	+ 15,3
1964 Januar	- 40,5	- 45,6	- 39,8	- 30,9	- 40,6	- 48,6	- 43,6	- 32,4
Februar	- 16,9	+ 4,0	- 17,0	- 14,1	- 31,6	- 16,0	- 43,3	- 28,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %								
1961	+ 14,5	+ 11,9	+ 9,3	+ 12,8	+ 18,9	+ 16,6	+ 21,1	+ 18,3
1962	+ 16,4	+ 11,9	+ 7,8	+ 6,1	+ 28,1	+ 17,9	+ 27,3	+ 35,9
1963	+ 9,2	+ 7,1	- 2,2	+ 1,3	+ 15,7	+ 13,1	+ 21,2	+ 11,8
1964 Jan.-Febr.	+ 44,1	+ 49,7	+ 32,3	+ 27,2	+ 50,4	+ 44,8	+ 59,1	+ 46,5
1962 Juli	+ 21,8	+ 18,9	+ 10,4	+ 5,4	+ 36,0	+ 26,6	+ 35,8	+ 42,4
August	+ 23,5	+ 19,5	+ 8,7	+ 11,4	+ 35,2	+ 25,1	+ 33,1	+ 44,3
September	+ 17,9	+ 11,7	+ 14,8	+ 5,3	+ 31,5	+ 20,6	+ 28,7	+ 41,9
Oktober	+ 23,4	+ 20,9	+ 15,7	+ 7,6	+ 35,0	+ 25,6	+ 35,8	+ 40,0
November	+ 22,3	+ 18,9	+ 13,3	+ 7,0	+ 34,5	+ 19,2	+ 36,9	+ 42,3
Dezember	+ 15,9	+ 9,2	+ 3,6	+ 5,0	+ 28,4	+ 15,8	+ 27,8	+ 37,6
1963 Januar	+ 1,4	- 5,9	- 3,7	- 3,6	+ 10,7	+ 0,4	+ 12,6	+ 14,8
Februar	- 26,1	- 34,1	- 24,0	- 22,2	- 20,2	- 27,4	- 24,9	- 11,7
März	- 24,7	- 23,5	- 21,4	- 19,7	- 29,6	- 23,6	- 35,2	- 29,2
April	+ 5,1	+ 12,6	- 3,0	- 6,0	+ 4,8	+ 12,4	+ 1,6	+ 2,7
Mai	+ 14,0	+ 13,9	+ 4,8	+ 2,7	+ 21,0	+ 15,7	+ 26,8	+ 19,1
Juni	+ 8,7	+ 5,9	- 9,8	+ 0,7	+ 16,6	+ 12,6	+ 25,8	+ 10,5
Juli	+ 18,0	+ 17,2	+ 8,9	+ 5,7	+ 25,4	+ 21,7	+ 33,0	+ 20,0
August	+ 12,6	+ 9,0	+ 1,2	+ 3,2	+ 20,7	+ 15,1	+ 28,7	+ 15,5
September	+ 16,3	+ 15,5	- 2,6	+ 7,6	+ 22,1	+ 19,4	+ 29,5	+ 16,1
Oktober	+ 14,7	+ 11,9	- 5,3	+ 12,5	+ 19,0	+ 18,9	+ 23,6	+ 14,2
November	+ 12,9	+ 8,2	+ 0,7	+ 7,2	+ 20,1	+ 20,1	+ 23,8	+ 16,1
Dezember	+ 20,9	+ 20,1	+ 7,0	+ 10,0	+ 27,0	+ 30,6	+ 31,7	+ 20,2
1964 Januar	+ 29,2	+ 25,4	+ 22,1	+ 18,0	+ 38,3	+ 29,9	+ 47,8	+ 34,4
Februar	+ 67,4	+ 84,1	+ 47,1	+ 40,1	+ 72,5	+ 67,7	+ 84,0	+ 67,6

1) Endgültige Ergebnisse. - 2) Einschließlich Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

A. BUNDESERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

1000 Stunden

Jahr ¹⁾ Monat	Anzahl der Arbeits- tage ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt ³⁾	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1960 JS	.	2 603 686	1 096 859	85 765	569 415	849 646	229 724	279 099	340 823
1961 JS	.	2 668 019	1 102 440	79 788	586 977	897 248	237 543	299 999	359 706
1962 JS	.	2 706 143	1 090 866	71 859	560 034	982 157	248 649	328 056	405 452
1963 JS	.	2 659 527	1 046 776	63 665	518 595	1 029 655	258 617	346 555	424 483
1963 Jan.-Febr.	.	130 430	40 310	1 716	44 596	43 727	12 614	9 927	21 186
1964 Jan.-Febr.	.	305 440	118 642	5 134	70 498	111 166	31 972	30 330	48 864
1962 Juli	22,8	265 808	108 289	8 134	51 783	97 511	23 740	34 231	39 540
August	23,6	265 592	106 243	7 692	51 645	99 913	24 272	35 523	40 118
September	21,0	252 203	102 199	7 109	48 733	94 066	23 312	33 089	37 665
Oktober	23,8	271 450	109 946	7 156	52 053	102 204	25 543	35 761	40 900
November	21,3	242 444	97 452	5 850	47 575	91 478	23 389	30 718	37 371
Dezember	19,2	156 469	60 491	3 187	34 767	57 954	15 059	17 964	24 931
1963 Januar	22,8	71 171	22 645	953	23 539	23 966	6 891	5 666	11 429
Februar	20,8	59 259	17 665	763	21 057	19 741	5 723	4 261	9 757
März	22,0	178 213	74 509	3 470	39 419	60 755	17 319	17 528	25 908
April	20,8	261 820	107 549	6 219	49 497	98 482	24 570	32 662	41 250
Mai	21,8	285 284	114 655	7 630	51 851	111 072	27 084	38 050	45 938
Juni	18,2	263 470	106 635	6 967	47 390	102 403	24 549	35 936	41 918
Juli	23,8	292 453	116 341	7 928	52 815	115 293	27 992	40 322	46 979
August	22,8	270 083	104 990	7 183	49 379	108 455	26 380	38 349	43 726
September	21,8	270 171	107 675	6 639	48 623	107 157	26 825	37 439	42 893
Oktober	23,8	283 434	112 151	6 722	52 010	112 465	28 071	39 467	44 927
November	20,5	256 297	100 743	5 841	47 498	102 136	26 060	35 335	40 741
Dezember	20,0	167 872	61 218	3 350	35 517	67 710	17 153	21 540	29 017
1964 Januar	22,6	139 732	53 069	2 256	33 952	50 455	14 643	13 465	22 347
Februar	21,1	165 708	65 573	2 878	36 546	60 711	17 329	16 865	26 517
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1962 Juli	+ 12,9	+ 2,8	+ 2,2	+ 2,5	+ 1,6	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,4	+ 2,2
August	+ 3,5	- 0,1	- 1,9	- 5,4	- 0,3	+ 2,5	+ 2,2	+ 3,8	+ 1,5
September	- 11,0	- 5,0	- 3,8	- 7,6	- 5,6	- 5,9	- 4,0	- 6,9	- 6,1
Oktober	+ 13,3	+ 7,6	+ 7,6	+ 0,7	+ 6,8	+ 8,1	+ 9,6	+ 8,1	+ 8,6
November	- 10,5	- 10,7	- 11,4	- 18,3	- 8,6	- 10,5	- 8,4	- 14,1	- 8,6
Dezember	- 9,9	- 35,5	- 37,9	- 45,5	- 26,9	- 36,6	- 35,6	- 41,5	- 33,3
1963 Januar	+ 18,8	- 54,5	- 62,6	- 70,1	- 32,3	- 58,6	- 54,2	- 68,5	- 54,2
Februar	- 8,8	- 16,7	- 22,0	- 19,9	- 10,5	- 17,7	- 16,9	- 24,8	- 14,6
März	+ 5,8	+ 200,7	+ 321,8	+ 354,8	+ 87,2	+ 207,8	+ 202,6	+ 311,4	+ 165,5
April	- 5,5	+ 46,9	+ 44,3	+ 79,2	+ 25,6	+ 62,1	+ 41,9	+ 86,3	+ 59,2
Mai	+ 4,8	+ 9,0	+ 6,6	+ 22,7	+ 4,8	+ 12,8	+ 10,2	+ 16,5	+ 11,4
Juni	- 16,5	- 7,6	- 7,0	- 8,7	- 8,6	- 7,8	- 9,4	- 5,6	- 8,8
Juli	+ 30,8	+ 11,0	+ 9,1	+ 13,8	+ 11,4	+ 12,6	+ 14,0	+ 12,2	+ 12,1
August	- 4,2	- 7,6	- 9,8	- 9,4	- 6,5	- 5,9	- 5,8	- 4,9	- 6,9
September	- 4,4	+ 0,0	+ 2,6	- 7,6	- 1,5	- 1,2	+ 1,7	- 2,4	- 1,9
Oktober	+ 9,2	+ 4,9	+ 4,2	+ 1,3	+ 7,0	+ 5,0	+ 4,6	+ 5,4	+ 4,7
November	- 13,9	- 9,6	- 10,2	- 13,1	- 8,7	- 9,2	- 7,2	- 10,5	- 9,3
Dezember	- 2,4	- 34,5	- 39,2	- 42,6	- 25,2	- 33,7	- 34,2	- 39,0	- 28,8
1964 Januar	+ 13,0	- 16,8	- 13,3	- 32,7	- 4,4	- 25,5	- 14,6	- 37,5	- 23,0
Februar	- 6,6	+ 18,6	+ 23,6	+ 27,6	+ 7,6	+ 20,3	+ 18,3	+ 25,3	+ 18,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1961	.	+ 2,5	+ 0,5	- 7,0	+ 3,1	+ 5,6	+ 3,4	+ 7,5	+ 5,5
1962	.	+ 1,4	- 1,0	- 9,9	- 4,6	+ 9,5	+ 4,7	+ 9,4	+ 12,7
1963	.	- 1,7	- 4,0	- 11,4	- 7,4	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 4,7
1964 Jan.-Febr.	.	+ 134,2	+ 194,3	+ 199,2	+ 58,1	+ 154,2	+ 153,5	+ 205,5	+ 130,6
1962 Juli	+ 3,6	+ 8,2	+ 6,5	- 3,3	- 0,7	+ 17,0	+ 11,0	+ 16,8	+ 21,0
August	-	+ 5,1	+ 2,8	- 7,1	- 3,8	+ 14,4	+ 9,8	+ 15,9	+ 16,0
September	- 4,5	+ 3,9	+ 2,1	- 1,8	- 5,6	+ 12,3	+ 8,6	+ 12,9	+ 14,1
Oktober	+ 4,4	+ 10,7	+ 9,0	- 0,8	- 0,3	+ 20,4	+ 16,2	+ 21,3	+ 22,5
November	-	+ 4,1	+ 2,2	- 8,3	- 4,7	+ 12,7	+ 9,6	+ 11,7	+ 15,7
Dezember	- 4,0	- 4,3	- 6,2	- 20,3	- 8,1	+ 1,6	- 1,5	- 1,4	+ 6,0
1963 Januar	+ 0,4	- 56,7	- 65,6	- 70,9	- 42,4	- 55,9	- 55,7	- 64,1	- 50,4
Februar	-	- 60,0	- 69,3	- 73,2	- 43,9	- 60,7	- 58,7	- 70,4	- 55,6
März	- 4,3	+ 0,6	+ 9,3	- 10,4	- 7,8	- 2,4	+ 7,2	- 4,3	- 6,8
April	+ 5,1	+ 10,7	+ 9,2	- 7,6	+ 2,0	+ 19,1	+ 16,2	+ 18,4	+ 21,4
Mai	-	+ 6,7	+ 4,0	- 5,4	- 1,9	+ 15,7	+ 12,8	+ 17,1	+ 16,4
Juni	- 9,9	+ 1,9	+ 0,6	- 12,2	- 7,0	+ 9,5	+ 8,5	+ 11,6	+ 8,3
Juli	+ 4,4	+ 10,0	+ 7,4	- 2,5	+ 2,0	+ 18,2	+ 17,9	+ 17,8	+ 18,8
August	- 3,4	+ 1,7	- 1,2	- 6,6	+ 4,4	+ 8,5	+ 8,7	+ 8,0	+ 9,0
September	+ 3,8	+ 7,1	+ 5,4	- 6,6	- 0,2	+ 13,9	+ 15,1	+ 13,1	+ 13,9
Oktober	-	+ 4,4	+ 2,0	- 6,1	- 0,1	+ 10,0	+ 9,9	+ 10,4	+ 9,8
November	- 3,8	+ 5,7	+ 3,4	- 0,2	- 0,2	+ 11,7	+ 11,4	+ 15,0	+ 9,0
Dezember	+ 4,2	+ 7,3	+ 1,2	+ 5,1	+ 2,2	+ 16,8	+ 13,9	+ 19,9	+ 16,4
1964 Januar	+ 0,9	+ 96,3	+ 134,4	+ 136,7	+ 44,2	+ 110,4	+ 112,5	+ 137,6	+ 95,5
Februar	+ 1,0	+ 179,6	+ 271,2	+ 277,2	+ 73,6	+ 207,5	+ 202,8	+ 295,8	+ 171,8

1) Endgültige Ergebnisse. - 2) Bis Dezember 1963 ohne, ab Januar 1964 einschl. Berlin (West). - 3) Einschl. Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat ¹⁾	Beschäftigte 2)								Lohnsumme ³⁾	Gehaltsumme	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
					zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl									1 000 DM		
Schleswig-Holstein											
1963 Jan.-Febr.	60 735	2 648	96	3 430	54 561	30 580	20 144	3 837	20 779	6 610	
1964 Jan.-Febr.	65 126	2 586	140	3 634	58 766	32 917	22 184	3 665	55 843	6 293	
1963 Januar	61 164	2 654	76	3 425	55 009	30 886	20 287	3 836	10 971	3 910	
1963 Februar	60 305	2 642	115	3 435	54 113	30 274	20 001	3 838	9 808	2 700	
1964 Januar	65 628	2 583	149	3 622	59 274	33 112	22 481	3 681	29 197	3 132	
1964 Februar	64 622	2 589	131	3 645	58 257	32 721	21 887	3 649	26 646	3 161	
Hamburg											
1963 Jan.-Febr.	47 254	1 399	100	4 196	41 559	27 372	12 619	1 568	27 852	8 045	
1964 Jan.-Febr.	48 755	1 423	130	4 532	42 670	27 680	13 572	1 418	61 772	9 224	
1963 Januar	47 605	1 400	100	4 185	41 920	27 586	12 767	1 567	14 605	4 011	
1963 Februar	46 900	1 397	100	4 207	41 196	27 157	12 471	1 568	13 247	4 034	
1964 Januar	49 076	1 418	130	4 520	43 008	27 792	13 794	1 422	31 161	4 595	
1964 Februar	48 431	1 427	130	4 544	42 330	27 567	13 349	1 414	30 611	4 629	
Niedersachsen											
1963 Jan.-Febr.	178 000	8 396	273	10 570	158 761	93 440	58 536	6 785	48 153	17 228	
1964 Jan.-Febr.	191 076	8 759	574	11 629	170 114	99 923	63 263	6 928	148 977	20 864	
1963 Januar	177 796	8 367	264	10 532	158 633	93 360	58 490	6 783	23 972	8 644	
1963 Februar	178 199	8 424	281	10 607	158 887	93 519	58 582	6 786	24 181	8 584	
1964 Januar	190 515	8 754	572	11 595	169 594	99 423	63 188	6 983	70 647	10 423	
1964 Februar	191 636	8 764	576	11 663	170 633	100 423	63 338	6 872	78 330	10 441	
Bremen											
1963 Jan.-Febr.	23 924	646	45	1 719	21 514	12 757	8 162	595	8 917	3 056	
1964 Jan.-Febr.	23 875	621	43	1 727	21 484	12 955	7 991	538	24 439	3 513	
1963 Januar	23 946	646	43	1 714	21 543	12 785	8 164	594	4 745	1 552	
1963 Februar	23 899	646	46	1 723	21 484	12 728	8 160	596	4 172	1 504	
1964 Januar	23 772	622	43	1 735	21 372	12 876	7 969	527	11 883	1 814	
1964 Februar	23 974	619	43	1 718	21 594	13 033	8 013	548	12 556	1 699	
Nordrhein-Westfalen											
1963 Jan.-Febr.	392 166	18 164	795	33 170	340 037	208 476	123 861	7 700	163 024	62 030	
1964 Jan.-Febr.	420 918	18 440	1 090	35 410	365 978	223 598	134 361	8 019	458 368	68 408	
1963 Januar	393 695	18 156	884	33 204	341 451	209 311	124 432	7 708	86 329	33 127	
1963 Februar	390 635	18 172	706	33 136	338 621	207 640	123 290	7 691	76 695	28 903	
1964 Januar	419 788	18 456	1 008	35 414	364 910	223 819	133 054	8 037	222 440	33 877	
1964 Februar	422 046	18 423	1 171	35 406	367 046	223 377	135 668	8 001	235 928	34 531	
Hessen											
1963 Jan.-Febr.	127 504	6 584	511	9 246	111 163	67 910	40 103	3 150	47 412	16 124	
1964 Jan.-Febr.	138 370	6 695	515	10 140	121 020	73 855	43 684	3 481	110 705	19 522	
1963 Januar	128 083	6 563	512	9 180	111 828	68 033	40 627	3 168	26 841	7 947	
1963 Februar	126 922	6 605	509	9 312	110 496	67 787	39 578	3 131	20 571	8 177	
1964 Januar	137 072	6 678	511	10 090	119 793	73 257	43 056	3 480	49 352	9 841	
1964 Februar	139 662	6 711	518	10 189	122 244	74 452	44 311	3 481	61 353	9 681	
Rheinland-Pfalz											
1963 Jan.-Febr.	84 894	5 117	325	5 176	74 276	42 915	29 074	2 287	24 704	8 905	
1964 Jan.-Febr.	84 898	5 228	461	5 643	83 566	48 670	32 380	2 516	70 744	9 945	
1963 Januar	85 481	5 117	358	5 185	74 821	43 229	29 302	2 290	13 646	4 700	
1963 Februar	84 306	5 117	292	5 167	73 730	42 600	28 846	2 284	11 058	4 205	
1964 Januar	94 790	5 226	465	5 645	83 454	48 753	32 186	2 515	29 174	4 928	
1964 Februar	95 004	5 230	456	5 640	83 678	48 587	32 574	2 517	41 570	5 017	
Baden-Württemberg											
1963 Jan.-Febr.	198 421	14 105	622	13 046	170 648	96 343	71 049	3 256	82 135	21 664	
1964 Jan.-Febr.	220 495	14 580	1 166	14 454	190 295	112 224	74 297	3 774	181 226	25 842	
1963 Januar	198 375	14 079	586	13 054	170 656	96 333	71 019	3 304	48 027	10 804	
1963 Februar	198 465	14 131	658	13 037	170 639	96 353	71 079	3 207	34 108	10 860	
1964 Januar	213 432	14 559	1 145	14 442	183 286	109 477	70 033	3 776	75 445	12 944	
1964 Februar	227 557	14 601	1 187	14 466	197 303	114 971	78 560	3 772	105 781	12 898	
Bayern											
1963 Jan.-Febr.	224 333	11 718	918	16 095	195 602	114 213	73 421	7 968	107 093	26 489	
1964 Jan.-Febr.	244 381	11 922	1 160	18 117	213 182	123 544	80 542	9 096	168 241	34 932	
1963 Januar	228 399	11 724	943	16 061	199 671	116 381	75 294	7 996	62 355	13 413	
1963 Februar	220 262	11 711	892	16 128	191 531	112 044	71 547	7 940	44 738	13 076	
1964 Januar	245 415	11 896	1 147	18 058	214 314	124 069	81 136	9 109	81 091	17 729	
1964 Februar	243 343	11 948	1 173	18 175	212 047	123 018	79 947	9 082	87 150	17 203	
Saarland											
1963 Jan.-Febr.	29 586	1 108	95	2 336	26 047	15 144	10 609	294	9 946	4 324	
1964 Jan.-Febr.	29 165	1 152	74	2 355	25 584	15 054	10 161	369	24 353	4 662	
1963 Januar	29 648	1 108	126	2 340	26 074	15 212	10 563	299	5 514	2 136	
1963 Februar	29 521	1 108	63	2 332	26 018	15 075	10 654	289	4 432	2 188	
1964 Januar	28 538	1 148	79	2 325	24 986	14 869	9 765	352	9 372	2 329	
1964 Februar	29 789	1 156	69	2 384	26 180	15 238	10 557	385	14 981	2 333	
Berlin (West)											
1963 Jan.-Febr.	39 050	1 256	167	3 473	34 154	21 435	12 010	709	24 633	6 199	
1964 Jan.-Febr.	42 007	1 198	110	3 742	36 957	23 156	13 184	617	44 371	7 200	
1963 Januar	38 645	1 257	173	3 483	33 732	21 201	11 817	714	13 889	3 117	
1963 Februar	39 452	1 255	160	3 463	34 574	21 669	12 202	703	10 744	3 082	
1964 Januar	42 236	1 195	115	3 715	37 211	23 242	13 356	613	22 705	3 632	
1964 Februar	41 775	1 200	104	3 768	36 703	23 070	13 012	621	21 666	3 568	

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,5 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1963 Jan.-Febr.	125 874	47 434	8 355	15 990	54 095	9 894	17 133	27 068
1964 Jan.-Febr.	172 932	68 473	10 750	15 370	78 339	11 759	28 774	37 806
1963 Januar	76 561	27 097	4 825	9 485	35 154	5 503	12 334	17 317
1963 Februar	49 313	20 337	3 530	6 505	18 941	4 391	4 799	9 751
1964 Januar	93 470	34 649	5 948	8 099	44 774	5 187	19 113	20 474
1964 Februar	79 462	33 824	4 802	7 271	33 565	6 572	9 661	17 332
<u>Hamburg</u>								
1963 Jan.-Febr.	110 998	35 962	-	29 673	45 363	9 940	9 936	25 487
1964 Jan.-Febr.	153 027	50 721	-	37 934	64 372	10 597	11 555	42 220
1963 Januar	66 304	21 884	-	16 316	28 104	5 611	6 448	16 045
1963 Februar	44 694	14 078	-	13 357	17 259	4 329	3 488	9 442
1964 Januar	75 388	23 139	-	18 326	33 923	4 826	6 433	22 664
1964 Februar	77 639	27 582	-	19 608	30 449	5 771	5 122	19 556
<u>Niedersachsen</u>								
1963 Jan.-Febr.	314 226	108 707	10 619	61 151	133 749	31 134	44 773	57 842
1964 Jan.-Febr.	490 378	177 772	14 957	84 271	213 378	47 302	81 654	84 422
1963 Januar	189 969	61 312	6 229	35 210	87 218	18 571	31 112	37 535
1963 Februar	124 257	47 395	4 390	25 941	46 531	12 563	13 661	20 307
1964 Januar	281 427	88 004	8 374	47 030	138 019	29 053	59 394	49 572
1964 Februar	208 951	89 768	6 583	37 241	75 359	18 249	22 260	34 850
<u>Bremen</u>								
1963 Jan.-Febr.	44 955	10 266	289	13 586	20 814	4 407	4 852	11 555
1964 Jan.-Febr.	69 090	19 062	112	18 675	31 241	6 949	4 603	19 689
1963 Januar	27 414	6 137	260	7 377	13 640	2 408	3 669	7 563
1963 Februar	17 541	4 129	29	6 209	7 174	1 999	1 183	3 992
1964 Januar	36 319	7 658	55	9 960	18 646	2 964	2 829	12 853
1964 Februar	32 771	11 404	57	8 715	12 595	3 985	1 774	6 836
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1963 Jan.-Febr.	908 587	265 431	6 871	282 766	353 519	74 450	130 111	148 958
1964 Jan.-Febr.	1 380 575	478 482	9 328	359 416	533 149	113 183	200 974	218 992
1963 Januar	567 537	157 176	4 308	164 713	241 340	49 182	93 588	98 570
1963 Februar	341 050	108 255	2 563	118 053	112 179	25 268	36 523	50 388
1964 Januar	728 573	218 822	5 623	193 949	310 179	57 120	125 602	127 457
1964 Februar	652 002	259 660	3 905	165 467	222 970	56 063	75 372	91 535
<u>Hessen</u>								
1963 Jan.-Febr.	336 548	105 284	6 281	78 875	146 108	37 090	48 391	60 627
1964 Jan.-Febr.	464 356	154 633	6 205	101 184	202 334	52 831	71 368	78 135
1963 Januar	206 670	62 573	3 944	45 544	94 609	23 099	34 014	37 496
1963 Februar	129 878	42 711	2 337	33 331	51 499	13 991	14 377	23 131
1964 Januar	262 926	80 518	3 290	54 236	124 882	32 025	44 588	48 269
1964 Februar	201 430	74 115	2 915	46 948	77 452	20 806	26 780	29 866
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1963 Jan.-Febr.	178 313	48 086	4 309	35 424	90 494	17 062	32 077	41 355
1964 Jan.-Febr.	243 022	67 217	4 862	46 332	124 611	21 999	41 182	61 430
1963 Januar	108 285	27 412	2 898	21 528	56 447	10 020	22 197	24 230
1963 Februar	70 028	20 674	1 411	13 896	34 047	7 042	9 880	17 125
1964 Januar	133 580	32 366	2 745	26 939	71 530	11 227	23 987	36 316
1964 Februar	109 442	34 851	2 117	19 393	53 081	10 772	17 195	25 114
<u>Baden-Württemberg</u>								
1963 Jan.-Febr.	481 827	169 194	8 170	103 219	201 244	49 524	66 704	85 016
1964 Jan.-Febr.	638 880	226 157	12 536	128 171	272 016	63 677	107 301	101 038
1963 Januar	283 242	97 313	4 847	57 482	123 600	27 232	43 994	52 374
1963 Februar	198 585	71 881	3 323	45 737	77 644	22 292	22 710	32 642
1964 Januar	347 976	107 304	6 416	66 441	167 815	33 505	73 032	61 278
1964 Februar	290 904	118 853	6 120	61 730	104 201	30 172	34 269	39 760
<u>Bayern</u>								
1963 Jan.-Febr.	541 434	186 722	17 092	120 081	217 539	49 028	76 154	92 357
1964 Jan.-Febr.	784 605	233 465	23 187	152 881	375 072	76 504	138 343	160 225
1963 Januar	333 777	113 239	9 378	72 392	138 768	29 445	49 858	59 465
1963 Februar	207 657	73 483	7 714	47 689	78 771	19 583	26 296	32 892
1964 Januar	439 474	128 222	12 440	83 238	215 574	43 421	83 165	88 988
1964 Februar	345 131	105 243	10 747	69 643	159 498	33 083	55 178	71 237
<u>Saarland</u>								
1963 Jan.-Febr.	51 770	13 330	220	13 812	24 408	5 141	8 561	10 706
1964 Jan.-Febr.	75 563	20 214	139	16 271	38 939	10 579	12 420	15 940
1963 Januar	31 153	7 575	145	7 697	15 736	3 419	4 584	7 733
1963 Februar	20 617	5 755	75	6 115	8 672	1 722	3 977	2 973
1964 Januar	41 346	9 669	72	8 466	23 139	5 434	7 478	10 227
1964 Februar	34 217	10 545	67	7 805	15 800	5 145	4 942	5 713
<u>Berlin (West) ²⁾</u>								
1963 Jan.-Febr.	94 200	42 892	-	19 595	30 070	8 759	6 219	15 092
1964 Jan.-Febr.	123 491	51 161	-	24 616	47 714	13 925	9 338	23 951
1963 Januar	52 189	23 061	-	11 516	16 568	5 064	3 843	7 661
1963 Februar	42 011	19 831	-	8 079	13 502	3 695	2 376	7 431
1964 Januar	69 729	28 062	-	13 340	28 327	8 546	6 149	13 632
1964 Februar	53 762	23 099	-	11 276	19 387	5 379	3 689	10 319

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Monat ¹⁾	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein									
1963 Jan.-Febr.	.	5 319	2 255	240	874	1 950	592	380	978
1964 Jan.-Febr.	.	13 167	5 646	647	1 531	5 343	1 124	1 527	2 692
1963 Januar	22,8	2 769	1 173	125	450	1 021	309	208	504
1963 Februar	20,8	2 550	1 082	115	424	929	283	172	474
1964 Januar	22,8	6 863	2 953	339	804	2 767	583	785	1 399
1964 Februar	21,0	6 304	2 693	308	727	2 576	541	742	1 293
Hamburg									
1963 Jan.-Febr.	.	5 277	1 403	-	1 758	2 116	401	387	1 328
1964 Jan.-Febr.	.	11 559	3 675	-	2 993	4 891	907	915	3 069
1963 Januar	22,8	2 680	706	-	922	1 052	212	190	650
1963 Februar	20,8	2 597	697	-	836	1 064	189	197	678
1964 Januar	22,8	5 826	1 859	-	1 532	2 435	469	444	1 522
1964 Februar	21,0	5 733	1 816	-	1 461	2 456	438	471	1 547
Niedersachsen									
1963 Jan.-Febr.	.	11 813	3 919	289	3 555	4 050	1 333	812	1 905
1964 Jan.-Febr.	.	36 321	14 972	1 235	6 564	13 550	3 620	3 977	5 953
1963 Januar	22,8	5 760	1 973	137	1 812	1 836	623	337	878
1963 Februar	20,8	6 053	1 946	152	1 743	2 212	710	475	1 027
1964 Januar	22,8	17 063	6 996	601	3 146	6 320	1 760	1 805	2 755
1964 Februar	21,0	19 258	7 976	634	3 418	7 230	1 860	2 172	3 198
Bremen									
1963 Jan.-Febr.	.	2 096	525	1	825	745	253	133	359
1964 Jan.-Febr.	.	5 486	1 912	6	1 454	2 114	640	327	1 147
1963 Januar	22,8	1 109	277	1	442	389	132	83	174
1963 Februar	20,8	987	248	0	383	356	121	50	185
1964 Januar	22,8	2 669	918	3	736	1 012	303	161	548
1964 Februar	21,0	2 817	994	3	718	1 102	337	166	599
Nordrhein-Westfalen									
1963 Jan.-Febr.	.	36 743	8 222	123	17 114	11 284	2 386	2 774	6 124
1964 Jan.-Febr.	.	101 019	38 246	621	26 922	35 230	8 897	11 227	15 106
1963 Januar	22,8	19 210	4 264	66	8 794	6 086	1 249	1 557	3 280
1963 Februar	20,8	17 533	3 958	57	8 320	5 198	1 137	1 217	2 844
1964 Januar	22,8	48 748	18 313	292	13 537	16 606	4 329	5 091	7 186
1964 Februar	21,0	52 271	19 933	329	13 385	18 624	4 568	6 136	7 920
Hessen									
1963 Jan.-Febr.	.	11 969	3 939	195	3 727	4 108	1 404	979	1 725
1964 Jan.-Febr.	.	25 973	10 194	393	5 874	9 512	3 250	2 497	3 765
1963 Januar	22,8	6 846	2 328	126	1 999	2 393	836	610	947
1963 Februar	20,8	5 123	1 611	69	1 728	1 715	568	369	778
1964 Januar	22,8	11 353	4 325	156	2 679	4 193	1 499	1 080	1 614
1964 Februar	21,0	14 620	5 869	237	3 195	5 319	1 751	1 417	2 151
Rheinland-Pfalz									
1963 Jan.-Febr.	.	5 441	1 375	49	1 625	2 392	533	499	1 360
1964 Jan.-Febr.	.	17 097	6 088	329	3 211	7 469	1 934	1 774	3 761
1963 Januar	22,8	2 988	774	26	851	1 337	306	286	745
1963 Februar	20,8	2 453	601	23	774	1 055	227	213	615
1964 Januar	22,8	6 651	2 228	80	1 466	2 877	762	563	1 552
1964 Februar	21,0	10 446	3 860	249	1 745	4 592	1 172	1 211	2 209
Baden-Württemberg									
1963 Jan.-Febr.	.	18 929	6 965	251	5 596	6 117	2 139	1 466	2 512
1964 Jan.-Febr.	.	43 032	17 919	876	9 431	14 806	5 092	3 777	5 937
1963 Januar	22,8	11 067	4 255	161	3 023	3 628	1 249	904	1 475
1963 Februar	20,8	7 862	2 710	90	2 573	2 489	890	562	1 037
1964 Januar	21,8	16 984	6 778	301	4 115	5 790	2 038	1 406	2 346
1964 Februar	21,0	26 048	11 141	575	5 316	9 016	3 054	2 371	3 591
Bayern									
1963 Jan.-Febr.	.	25 478	9 115	563	7 452	8 348	2 668	1 993	3 687
1964 Jan.-Febr.	.	37 659	14 944	1 017	9 311	12 387	4 530	2 960	4 897
1963 Januar	22,8	14 740	5 484	308	4 100	4 848	1 483	1 220	2 145
1963 Februar	20,8	10 738	3 631	255	3 352	3 500	1 185	773	1 542
1964 Januar	21,8	17 317	6 441	481	4 453	5 942	2 047	1 583	2 312
1964 Februar	21,0	20 342	8 503	536	4 858	6 445	2 483	1 377	2 585
Saarland									
1963 Jan.-Febr.	.	1 980	385	5	869	721	197	213	311
1964 Jan.-Febr.	.	5 383	1 539	10	1 275	2 559	758	836	965
1963 Januar	22,8	1 117	224	3	483	407	110	116	181
1963 Februar	20,8	863	161	2	386	314	87	97	130
1964 Januar	22,8	1 916	513	3	543	857	241	282	334
1964 Februar	21,0	3 467	1 026	7	732	1 702	517	554	631
Berlin (West) ²⁾									
1963 Jan.-Febr.	.	5 385	2 207	-	1 201	1 896	708	291	897
1964 Jan.-Febr.	.	8 744	3 507	-	1 932	3 305	1 220	513	1 572
1963 Januar	26,0	2 885	1 187	-	663	987	382	155	450
1963 Februar	24,0	2 500	1 020	-	538	909	326	136	447
1964 Januar	26,0	4 342	1 745	-	941	1 656	612	265	779
1964 Februar	25,0	4 402	1 762	-	991	1 649	608	248	793

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM FEBRUAR 1964

Baugenehmigungen

Die Zahl der im Berichtsmonat im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zum Bau freigegebenen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden war mit 41 445 Wohnungen um 8,1 % größer als im Februar 1963 (38 356). In den ersten beiden Monaten des Jahres 1964 wurden damit 78 920 Wohnungen gegenüber 74 526 Wohnungen in den Monaten Januar und Februar 1963 genehmigt; die Steigerung betrug hier 5,9 %. Im Nichtwohnbau war die Zunahme der Genehmigungen gegenüber dem Vorjahr jedoch auch wesentlich stärker. Das genehmigte Volumen betrug hier im Februar 1964 rd. 12,5 (1963 = 9,6) und für den Zeitraum Januar/Februar 24,1 (1963 = 18,4) Mill. cbm umbauten Raumes. In beiden Fällen ergibt sich also gegenüber 1963 eine prozentuale Steigerung von mehr als 30 %. Sollte die Zunahme der Bauplanungen im Vergleich zum Vorjahre sich weiter fortsetzen, so dürfte das von nachhaltiger Wirkung auf die gesamte Bauwirtschaft sein.

Im Wohnbau wurden in den Monaten Januar und Februar 1964 für gemeinnützige Wohnungsunternehmen insgesamt 22 459 Wohnungen gegenüber 20 771 Wohnungen im gleichen Zeitraum von 1963 genehmigt. Die Planungen der privaten Haushalte (Einzelbauherren) stiegen entsprechend von 43 185 (1963) auf 44 659 Wohnungen (1964) an. Absolut ist hier die Zunahme etwas geringer als bei den gemeinnützigen Wohnungsunternehmen.

Von dem umbauten Raum der Nichtwohngebäude entfielen auf Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter in den ersten beiden Monaten des Jahres 1964 5,4 Mill. cbm gegenüber 4,5 Mill. cbm 1963 und auf Unternehmen und freie Berufe 17,7 Mill. cbm gegen 13,1 Mill. cbm im Jahre 1963. Bei dieser letzten Bauherrengruppe war die Zunahme der geplanten Nichtwohnbauten absolut und auch relativ erheblich stärker als bei den von der öffentlichen Hand zu errichtenden Bauten (35 %).

Baufertigstellungen

In den ersten beiden Monaten 1964 wurden im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) insgesamt 40 818 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet, das sind 10 732 (35,7 %) Wohnungen mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Auch das Volumen der fertiggestellten Nichtwohnbauten bis Februar 1964 lag mit 9,7 Mill. cbm umbauten Raumes wesentlich höher als das entsprechende Vorjahresergebnis (35,9 %).

Die Tendenz zur Errichtung größerer Wohnungen, gemessen nach der Raumzahl, hat sich weiter fortgesetzt. Von den in den Monaten Januar und Februar 1964 insgesamt als fertiggestellt gemeldeten Wohnungen hatten 9,0 % 1 und 2 Räume, 17,6 % 3 Räume, 39,8 % 4 Räume und 33,6 % 5 und mehr Wohnräume einschl. Küchen. Das entsprechende Verhältnis im Vorjahre betrug 11,0 %, 20,0 %, 38,9 % und 30,1 %. Insbesondere nahmen die Wohnungen mit 5 und mehr Wohnräumen zu.

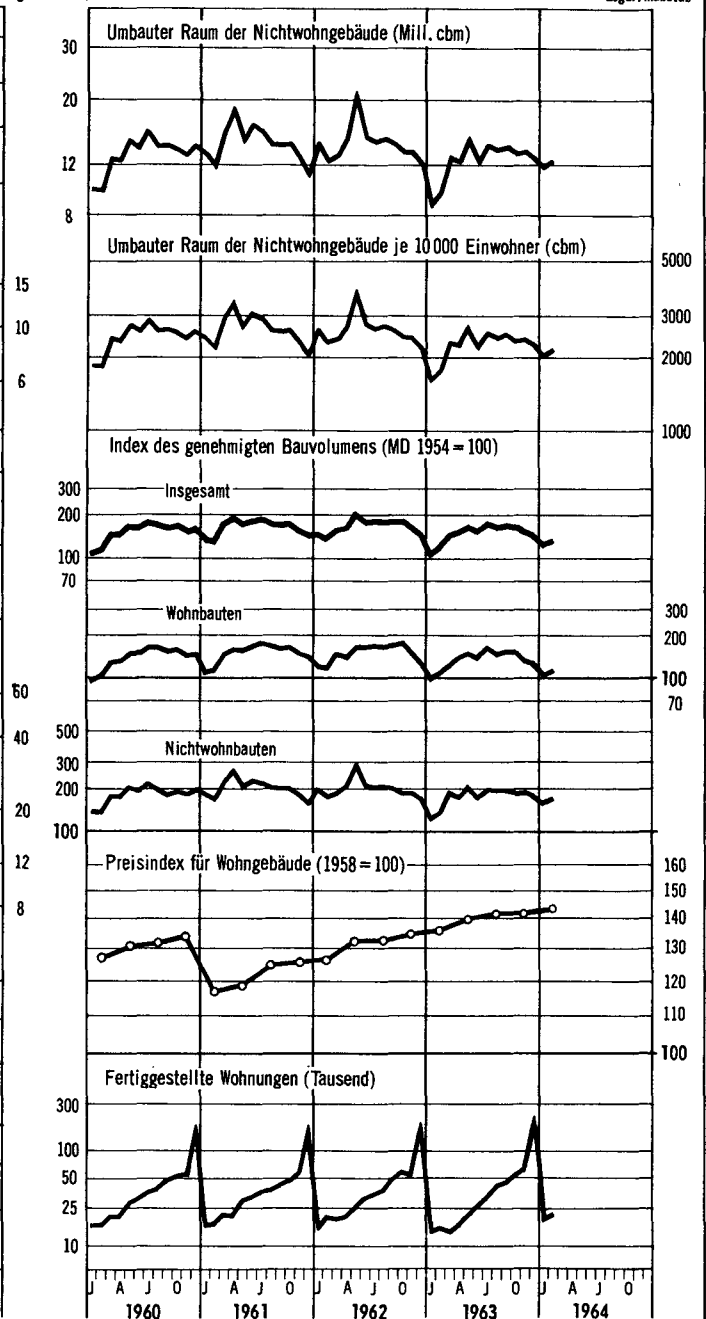
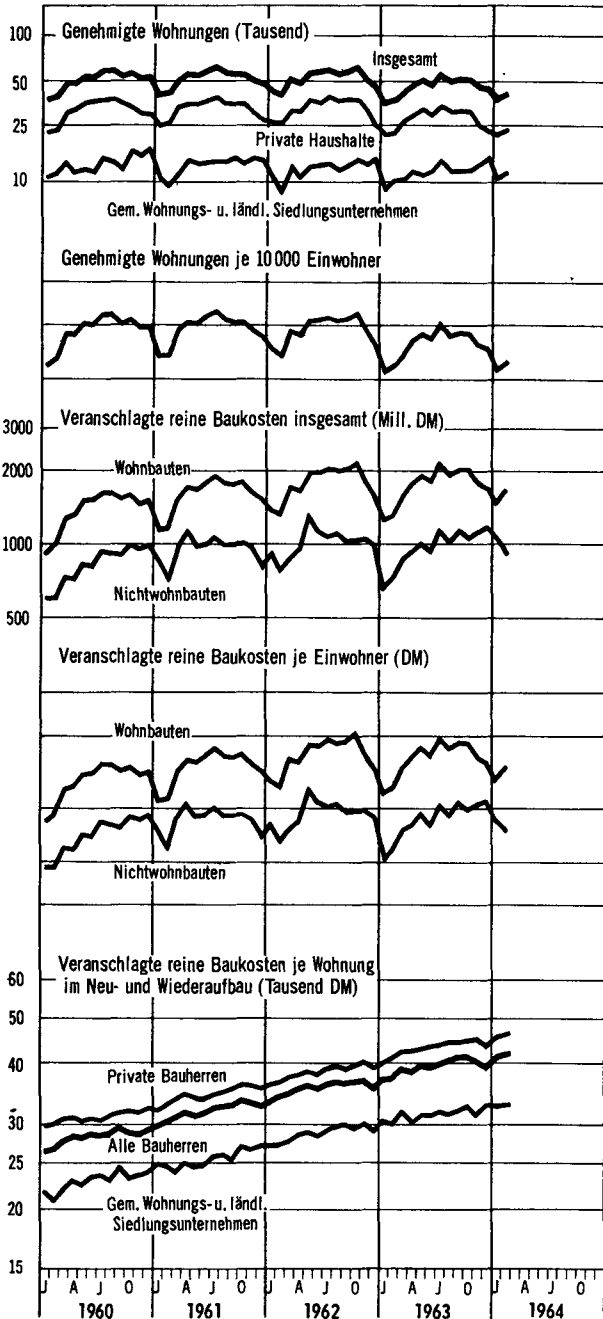
Ein Vergleich der Wohnungszugänge auf 10 000 Einwohner in den ersten beiden Monaten 1963 und 1964 in den Ländern zeigt gegenüber 1963 mit Ausnahme der Länder Hamburg und Bayern überall eine Zunahme der Baufertigstellungen. Bei diesem Vergleich hat das Saarland die größte Steigerung gegenüber 1963, nämlich um 4,7 Wohnungen zu verzeichnen. Es folgen Berlin (West) mit 3,7 und Nordrhein-Westfalen mit 3,2 Wohnungen mehr als im Vorjahr auf 10 000 Einwohner.

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



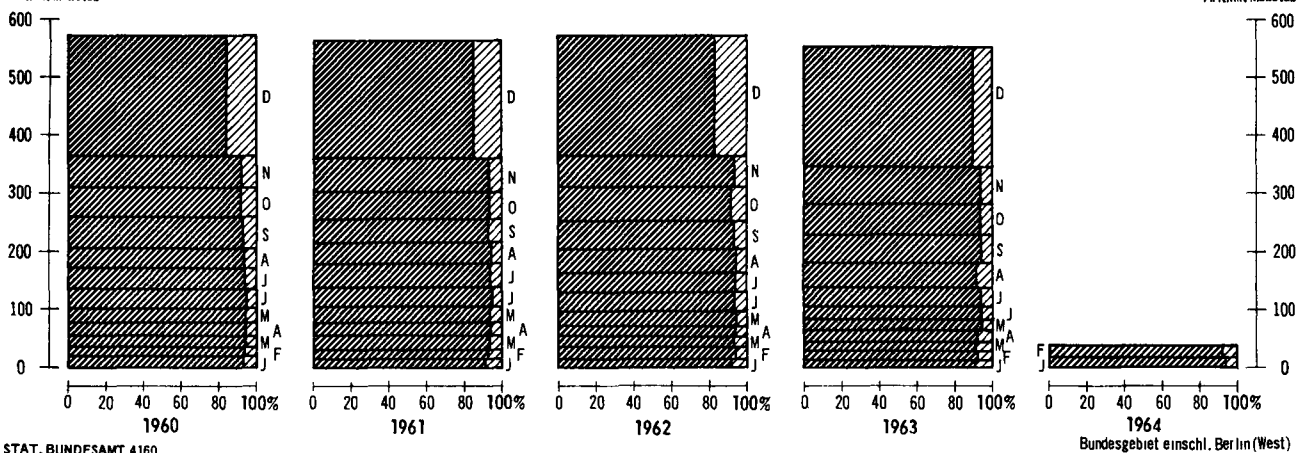
Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Arithm. Maßstab

Neu- und Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren Februar 1964⁰

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude					Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen			Insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau												
	Gebäude	Unbauer Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2)	Veransch. reine Baukosten	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Unbauer Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohngebäude													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	237	336	926	58,9	35 825	24	1,8	1 003	237	336	950	60,7	36 827
Gemeinnützige Wohnungs-u. ländl.Siedlungsunternehmen	3 070	4 208	11 883	844,6	391 866	20	1,7	219	3 070	4 208	11 903	846,3	392 085
Freie Wohnungsunternehmen	778	966	2 612	195,1	101 913	1	0,1	108	778	966	2 613	195,2	102 021
Sonstige Unternehmen	490	758	1 779	132,1	75 773	83	5,8	2 590	490	758	1 862	137,9	78 364
Private Haushalte	11 368	10 325	20 461	1 729,5	968 877	2 825	199,4	86 256	11 368	10 325	23 286	1 928,9	1 055 133
Insgesamt	15 943	16 593	37 661	2 960,1	1 574 254	2 953	208,8	90 176	15 943	16 593	40 614	3 168,9	1 664 430
Anstaltsgebäude													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	63	428	40	80,6	56 574	2	5,6	3 619	63	428	42	86,2	60 193
Unternehmen u.freie Berufe	36	165	103	33,3	19 079	1	7,8	4 221	36	165	104	41,1	23 300
Private Haushalte	6	20	2	4,6	2 524	2	1,2	1 037	6	20	4	5,8	3 561
Insgesamt	105	613	145	118,6	78 177	5	14,6	8 877	105	613	150	133,2	87 054
Bürogebäude													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	37	138	16	25,3	19 799	3	1,9	1 572	37	138	19	27,2	21 371
Unternehmen u.freie Berufe	111	465	58	89,3	59 285	6	15,8	6 949	111	465	64	105,1	66 234
Private Haushalte	6	13	6	2,3	1 278	-	0,1	82	6	13	6	2,4	1 360
Insgesamt	154	616	80	116,9	80 362	9	17,8	8 603	154	616	89	134,7	88 965
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	11	18	5	4,0	977	-	0,2	190	11	18	5	4,2	1 167
Unternehmen u.freie Berufe	1 844	1 837	37	373,3	57 461	2	74,0	13 806	1 844	1 837	39	447,3	71 267
Private Haushalte	230	126	1	28,7	3 989	1	4,5	824	230	126	2	33,2	4 813
Insgesamt	2 085	1 981	43	406,0	62 427	3	78,6	14 820	2 085	1 981	46	484,6	77 247
Gewerbliche Betriebsgebäude													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	25	76	4	14,8	10 207	-	0,6	205	25	76	4	15,4	10 412
Unternehmen u.freie Berufe	1 841	6 937	317	1 051,5	337 865	53	148,3	46 923	1 841	6 937	370	1 199,8	384 788
Private Haushalte	84	126	33	26,7	8 796	12	5,0	2 190	84	126	45	31,7	10 986
Insgesamt	1 950	7 139	354	1 092,9	356 868	65	153,8	49 318	1 950	7 139	419	1 246,7	406 186
Schulen													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	102	809	31	155,4	100 492	4	27,7	17 099	102	809	35	183,1	117 591
Unternehmen u.freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	102	809	31	155,4	100 492	4	27,7	17 099	102	809	35	183,1	117 591
Sonstige Nichtwohnbauten													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	373	870	69	137,3	97 365	16	8,0	5 729	373	870	85	145,3	103 094
Unternehmen u.freie Berufe	510	225	2	62,1	16 755	-	3,6	1 289	510	225	2	65,7	18 045
Private Haushalte	1 015	242	4	67,2	12 390	1	6,2	2 793	1 015	242	5	73,4	15 182
Insgesamt	1 898	1 336	75	266,6	126 510	17	17,8	9 811	1 898	1 336	92	284,4	136 321
Alle Nichtwohnbauten													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	611	2 339	165	417,5	285 414	25	44,0	28 413	611	2 339	190	461,5	313 827
Unternehmen u.freie Berufe	4 342	9 629	517	1 609,4	490 445	62	249,4	73 188	4 342	9 629	579	1 858,8	563 633
Private Haushalte	1 341	528	46	129,4	28 977	16	17,0	6 927	1 341	528	62	146,4	35 904
Insgesamt	6 294	12 495	728	2 156,4	804 836	103	310,3	108 528	6 294	12 495	831	2 466,7	913 364

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) In Wohngebäuden.- 3) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ⁰

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Unbauter Raum der Gebäude	Muta- fläche	Wohn- ungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Unbauter Raum der Gebäude	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	DM	1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	1 000 DM				
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	38 039	.	444 780	11 621	35 320	.	421 626	11 900	36	.	8 198	.	1 110	245 580	207 155
1952 D	40 241	.	517 969	11 304	37 457	.	490 242	13 100	43	.	7 871	.	1 036	289 814	236 123
1953 D	46 904	.	655 003	13 637	43 863	.	619 774	14 100	45	.	6 860	.	1 005	292 518	229 965
1954 D	49 639	.	755 166	15 466	46 619	.	716 886	15 400	46	.	8 045	.	981	359 433	281 687
1955 D	50 019	.	838 568	16 293	46 894	.	794 107	16 900	49	.	9 538	.	1 031	452 072	356 455
1956 D	45 263	.	838 384	14 974	41 980	.	787 993	18 800	53	.	10 325	.	949	505 711	403 848
1957 D	41 823	2 766,3	871 543	14 447	38 807	2 570,8	820 452	21 100	57	319	9 359	.	736	495 424	399 953
1958 D	45 637	3 109,8	1 032 207	16 071	42 399	2 896,9	972 776	22 900	61	336	9 830	.	729	568 443	459 356
1959 D	48 143	3 379,1	1 193 388	17 532	44 690	3 150,2	1 224 034	25 200	64	357	11 065	.	846	651 288	533 783
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)															
1960 D	52 071	3 757,3	1 437 735	19 479	48 351	3 502,7	1 354 110	28 000	70	387	13 167	.	910	853 187	702 436
1961 D	53 091	3 950,9	1 654 241	20 656	49 339	3 682,4	1 557 998	31 600	75	423	14 506	.	973	986 201	818 237
1962 D	53 035	4 022,1	1 847 963	21 036	49 175	3 744,3	1 738 824	35 400	83	464	14 487	.	974	1 041 635	882 836
1963 D a)	47 119	3 652,9	1 819 646	19 148	43 743	3 413,6	1 716 699	39 200	90	503	12 829	2 765	867	1 029 462	889 415
1962 Februar	39 449	2 991,3	1 317 518	16 066	36 395	2 775,5	1 232 905	33 900	77	444	12 647	.	819	790 581	658 504
März	51 194	3 862,2	1 728 302	20 204	47 207	3 576,8	1 621 014	34 300	80	453	13 023	.	864	883 464	735 584
April	48 030	3 668,8	1 666 530	19 073	44 126	3 383,0	1 558 394	35 300	82	461	14 550	.	849	954 478	785 691
Mai	59 319	4 488,6	2 049 485	23 310	54 297	4 128,2	1 911 799	35 200	82	463	20 822	.	1 245	1 320 082	1 102 108
Juni	58 741	4 469,0	2 021 836	23 032	54 317	4 136,8	1 893 621	34 900	82	458	14 996	.	1 128	1 150 150	973 311
Juli	60 909	4 597,3	2 135 116	24 008	55 949	4 241,6	1 991 592	35 600	83	470	14 589	.	1 104	1 102 285	910 113
August	57 660	4 411,5	2 065 085	23 141	53 369	4 102,2	1 939 856	36 300	84	473	14 737	.	1 153	1 123 520	954 238
September	58 457	4 470,4	2 088 121	23 380	54 169	4 169,0	1 964 747	36 300	84	471	14 483	.	968	1 053 744	905 262
Oktober	61 460	4 678,6	2 210 461	24 506	57 667	4 401,1	2 105 192	36 600	86	479	13 859	.	1 009	1 109 914	969 992
November	51 852	3 941,2	1 873 991	20 784	48 755	3 723,2	1 782 716	36 600	86	479	13 517	.	787	1 074 624	916 045
Dezember	45 347	3 407,4	1 584 450	17 880	42 803	3 224,9	1 511 428	35 300	85	469	12 162	.	772	1 004 149	880 907
1963 Januar	35 591	2 711,4	1 291 435	14 184	33 335	2 553,7	1 227 635	36 800	87	481	8 711	1 910	579	672 198	552 602
Februar	37 782	2 857,3	1 368 314	15 493	35 130	2 678,1	1 296 986	36 900	84	484	9 636	2 007	574	750 940	649 755
März	43 393	3 369,3	1 641 102	17 483	39 998	3 126,9	1 539 853	38 500	88	492	13 042	2 557	717	907 598	785 667
April	48 593	3 778,9	1 830 513	19 606	44 977	3 523,8	1 716 221	38 200	88	487	12 590	2 770	818	948 094	820 634
Mai	51 686	4 026,3	1 991 201	21 174	47 786	3 731,6	1 865 708	39 000	88	500	14 564	3 058	865	1 040 384	894 278
Juni	49 619	3 831,4	1 881 364	19 794	45 455	3 543,5	1 762 451	38 800	89	497	12 630	2 784	795	958 506	818 465
Juli	56 016	4 373,4	2 189 711	22 989	51 604	4 055,8	2 051 453	39 800	89	506	14 425	3 259	1 032	1 196 175	1 025 873
August	49 573	3 866,3	1 962 792	20 507	45 749	3 597,8	1 843 283	40 300	90	512	13 631	2 959	1 040	1 029 353	881 412
September	51 724	4 084,8	2 083 684	21 397	48 057	3 813,5	1 965 125	40 900	92	515	14 144	3 160	1 058	1 213 009	1 031 725
Oktober	51 185	4 013,5	2 070 302	21 261	47 821	3 775,0	1 967 091	41 100	93	521	13 325	3 005	1 133	1 105 867	953 116
November	45 642	3 538,2	1 797 819	18 309	42 730	3 337,3	1 711 360	40 100	93	513	14 346	3 088	934	1 294 909	1 146 401
Dezember	44 619	3 384,5	1 727 509	17 579	42 279	3 223,6	1 654 420	39 100	94	513	12 908	2 624	857	1 236 506	1 113 048
1964 Januar	36 712	2 838,3	1 472 368	14 811	33 919	2 650,3	1 390 888	41 000	94	525	11 599	2 477	763	1 021 644	898 912
Februar	40 614	3 168,9	1 664 430	16 593	37 661	2 960,1	1 574 254	41 800	95	532	12 495	2 467	831	913 364	804 836
3) Februar 1964 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	2 298	169,6	77 936	806	2 031	148,9	73 374	36 100	91	493	393	107	29	33 375	28 564
Hamburg	1 056	69,6	36 107	334	1 043	67,3	34 931	33 500	105	519	114	27	13	8 711	7 798
Niedersachsen	4 396	363,1	182 546	1 902	4 171	339,3	173 436	41 600	91	511	1 155	258	75	78 970	70 856
Bremen	562	35,9	16 818	169	519	33,9	16 062	30 900	95	474	74	14	3	4 442	4 270
Nordrhein-Westf.	9 668	753,4	404 247	4 151	9 222	725,6	391 002	42 400	94	539	4 045	596	169	223 142	197 380
Hessen	4 330	339,8	176 565	1 792	4 156	320,7	166 559	40 100	93	519	1 059	239	151	89 924	79 539
Rheinland-Pfalz	1 964	168,7	87 481	1 010	1 657	153,8	81 543	49 200	81	530	615	125	56	44 548	37 723
Baden-Württembg.	6 283	477,8	271 922	2 448	5 361	435,1	250 201	46 700	102	575	1 999	460	163	198 790	173 564
Bayern	6 149	519,9	276 934	2 671	5 781	477,9	260 015	45 000	97	544	2 397	492	142	165 177	147 896
Saarland	838	72,8	42 736	367	718	63,4	37 665	52 500	103	594	412	104	11	36 125	32 280
Berlin (West)	3 070	198,3	91 138	944	3 002	194,2	89 467	29 800	95	461	232	47	19	30 160	24 965

1) Bis 1955 einschl. Notbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - a) Vorläufiges Ergebnis.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Februar 1964⁰

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung 2) entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau			Veranschl. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organismen ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungsw. u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsw. unternehmen	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter	
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungsw. u. ländl. Siedl.-untern.	Private Haushalte
	Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM								
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	840	840	959	2,4	32,97	2 298	9,7	73,3	5,6	45,5	4,2	5,3	39,4	36 100	29 300	48 500
Hamburg	192	192	1 739	5,4	19,50	1 056	5,7	64,5	0,7	70,7	6,4	-	22,2	33 500	28 100	49 100
Niedersachsen	2 501	2 501	760	1,7	27,00	4 396	6,5	81,3	1,1	26,7	3,6	3,9	64,7	41 600	35 400	44 800
Bremen	114	114	1 485	4,6	23,32	562	7,8	65,3	1,2	44,7	21,0	10,5	22,6	30 900	27 400	35 800
Nordrhein-Westfalen	3 831	3 831	1 083	2,4	24,84	9 668	5,9	78,7	2,7	26,1	8,2	7,8	55,2	42 400	36 400	46 200
Hessen	1 584	1 584	1 132	2,6	35,50	4 330	8,7	77,2	1,8	34,9	1,0	3,4	58,9	40 100	31 000	46 100
Rheinland-Pfalz	1 031	1 031	980	1,6	25,04	1 964	5,6	92,8	4,0	11,3	0,6	3,6	80,5	49 200	39 700	50 200
Baden-Württemberg	2 476	2 476	989	2,2	33,65	6 283	7,8	81,2	2,7	16,7	2,9	3,2	74,5	46 700	35 200	49 800
Bayern	2 653	2 653	1 007	2,2	28,25	6 149	6,3	82,7	1,7	19,4	13,7	3,9	61,3	45 000	37 900	48 800
Saarland	431	431	851	1,7	38,76	838	7,6	88,3	0,1	2,7	2,2	0,4	94,6	52 500	64 000	51 900
Berlin (West)	290	290	3 257	10,4	41,87	3 070	14,1	64,7	1,9	70,6	9,2	3,1	15,2	29 800	28 300	33 900
Bundesgebiet	15 943	15 943	1 041	2,4	28,89	40 614	7,1	78,6	2,4	29,3	6,4	4,6	57,3	41 800	33 000	47 400
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	116	116	2 316	7,0	34,80	880	13,0	64,1	0,3	76,7	0,6	2,8	19,6	28 200	26 200	38 400
Hamburg	192	192	1 739	5,4	19,50	1 056	5,7	64,5	0,7	70,7	6,4	-	22,2	33 500	28 100	49 100
Niedersachsen	284	284	933	2,4	14,87	724	4,2	74,1	0,2	55,5	10,6	-	33,7	35 700	30 200	48 700
Bremen	114	114	1 485	4,6	23,32	562	7,8	65,3	1,2	44,7	21,0	10,5	22,6	30 900	27 400	35 800
Nordrhein-Westfalen	1 156	1 156	1 533	3,8	19,90	4 538	5,3	72,0	2,8	31,7	12,0	7,4	46,1	37 800	36 100	39 800
Hessen	246	246	1 978	5,8	32,21	1 499	10,1	68,2	0,5	56,9	1,8	2,2	33,6	31 900	28 700	36 400
Rheinland-Pfalz	107	107	1 098	2,3	17,04	267	3,8	82,6	3,0	40,4	-	12,4	44,2	46 600	35 500	52 500
Baden-Württemberg	285	285	1 582	4,6	24,14	1 374	6,5	67,1	2,3	32,6	2,7	6,5	55,9	37 400	27 200	42 800
Bayern	569	569	1 383	3,8	32,92	2 178	8,2	73,3	0,5	36,2	29,0	6,8	27,5	40 300	35 900	46 500
Saarland	6	6	1 700	4,5	10,34	29	2,2	66,7	-	-	-	-	100,0	47 400	-	47 400
Berlin (West)	290	290	3 257	10,4	41,87	3 070	14,1	64,7	1,9	70,6	9,2	3,1	15,2	29 800	28 300	33 900
Bundesgebiet	3 365	3 365	1 666	4,6	24,72	16 177	7,1	69,1	1,6	48,7	11,0	5,1	33,6	35 100	30 400	41 200

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude					Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner	Gebietskörperschaften, Organismen ohne Erwerbscharakt.			Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Gewerbl. Betriebsgebäude	
		insgesamt	Umbauter Raum											Nutzfläche
Je Gebäude														
Anzahl	cbm	qm	DM	1 000 cbm	1 000 qm	cbm				DM				
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	295	295	1 331	293	14,12	393	107	34,3	62,0	3,7	122,5	119,3	40,8	54,9
Hamburg	76	76	1 501	334	4,71	114	27	11,7	84,9	3,4	91,2	-	16,9	73,1
Niedersachsen	759	759	1 521	292	11,68	1 155	258	19,2	78,8	2,0	106,9	113,9	32,0	56,5
Bremen	47	47	1 574	289	6,16	74	14	9,1	86,6	4,3	76,1	148,8	44,5	47,3
Nordrhein-Westfalen	1 244	1 244	3 251	432	13,71	4 045	596	13,2	79,4	7,4	137,5	146,1	28,9	29,3
Hessen	576	576	1 839	360	18,08	1 059	239	16,4	80,4	3,2	121,3	111,6	31,2	56,9
Rheinland-Pfalz	406	406	1 515	262	12,75	615	125	20,6	77,1	2,3	143,8	111,9	37,3	38,1
Baden-Württemberg	1 026	1 026	1 949	378	24,60	1 999	460	34,6	62,9	2,5	125,7	148,0	29,8	69,8
Bayern	1 722	1 722	1 392	253	16,85	2 397	492	11,8	85,1	3,1	134,0	101,8	31,4	72,5
Saarland	80	80	5 146	1 216	32,76	412	104	8,8	90,8	0,4	146,2	140,0	37,8	72,8
Berlin (West)	63	63	3 679	595	13,86	232	47	49,4	45,3	5,3	112,8	132,2	-	94,0
Bundesgebiet	6 294	6 294	1 985	343	15,86	12 495	2 467	18,7	77,1	4,2	127,4	130,5	31,5	50,0
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	40	40	2 558	525	14,57	102	24	61,0	38,3	0,7	118,1	-	25,0	68,6
Hamburg	76	76	1 501	334	4,71	114	27	11,7	84,9	3,4	91,2	-	16,9	73,1
Niedersachsen	134	134	2 261	412	13,52	303	58	14,1	85,6	0,3	124,2	77,5	20,9	70,9
Bremen	47	47	1 574	289	6,16	74	14	9,1	86,6	4,3	76,1	148,8	44,5	47,3
Nordrhein-Westfalen	474	474	5 886	634	17,33	2 790	330	10,3	85,6	4,1	139,9	160,3	49,0	27,0
Hessen	123	123	2 956	593	25,28	364	85	15,9	83,0	1,1	150,7	102,9	22,8	56,1
Rheinland-Pfalz	41	41	3 907	602	15,60	160	25	12,0	87,9	0,1	-	113,6	75,6	41,0
Baden-Württemberg	148	148	4 015	920	39,97	713	146	43,3	55,4	1,3	108,6	135,6	51,0	86,2
Bayern	128	128	5 043	835	23,46	646	111	9,4	87,1	3,5	135,9	96,6	36,3	90,7
Saarland	11	11	1 164	282	14,66	13	3	53,9	45,3	0,8	173,3	-	-	97,0
Berlin (West)	63	63	3 679	595	13,86	232	47	49,4	45,3	5,3	112,8	132,2	-	94,0
Bundesgebiet	1 285	1 285	4 288	620	18,51	5 510	870	17,8	79,1	3,1	134,9	134,1	39,8	48,9

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) Neu- und Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit				Wohnräume einschl. Küchen
					insgesamt	dar. von Gem.Wohn.- und landl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr	
Anzahl	1 000 cbm						Anzahl					

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
1955 Januar und Februar	3 592	5 102	786	8 289	28 966	8 391	29 752	3 970	11 582	10 761	3 439	106 143
1956 Januar und Februar	4 987	6 796	700	10 378	33 515	9 180	34 215	3 804	11 636	13 783	4 992	126 931
1957 Januar und Februar	4 822	6 718	753	10 764	34 236	10 247	34 989	3 732	11 112	14 671	5 474	131 001
1958 Januar und Februar	4 646	5 301	393	9 403	27 357	8 300	27 750	2 485	7 837	12 054	5 374	108 310
1959 Januar und Februar	5 610	7 173	582	10 583	31 824	9 583	32 406	2 988	8 084	14 109	7 225	127 651
1960 Januar und Februar	4 434	6 831	515	11 092	33 084	8 957	33 599	2 679	7 939	15 246	7 735	134 616

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)												
1960 Januar und Februar	4 750	7 449	696	11 873	38 307	10 620	39 003	4 173	9 644	16 798	8 388	152 597
1961 Januar und Februar	4 208	9 026	586	12 183	37 971	9 865	38 557	3 914	8 996	15 603	10 044	153 525
1962 Januar und Februar	4 184	7 856	541	12 357	38 017	8 395	38 558	4 914	8 356	15 200	10 088	153 204
1963 Januar und Februar	3 476	7 451	563	9 831	29 523	6 987	30 086	3 328	6 006	11 695	9 057	123 543
1964 Januar und Februar	4 461	9 655	551	14 247	40 267	8 882	40 818	3 672	7 192	16 238	13 716	169 904

und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut	4 461	9 655	412	14 247	37 493	8 862	37 905	3 351	6 569	15 346	12 639	158 864
	in %	100,0	100,0	74,8	100,0	93,1	99,8	92,9	91,3	91,3	94,5	92,1	93,5
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	—	—	139	—	2 774	20	2 913	321	623	892	1 077	11 040
	in %	—	—	25,2	—	6,9	0,2	7,1	8,7	8,7	5,5	7,9	6,5

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar und Februar 1964¹⁾

Land	Wohnbauten						Wohn- und Nichtwohnbauten							
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohn- räume je Wohnung im Neu- und Wieder- aufbau
			1	2	3 und mehr	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner			1 und 2	3	4	5 u.mehr	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl			50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen							
Schleswig-Holstein	663	593	477	71	115	1 721	7,3	33,2	66,8	9,9	17,7	39,1	33,3	4,2
Hamburg	184	264	100	3	81	850	4,6	100,0	-	19,2	24,0	26,7	30,1	3,8
Niedersachsen	1 846	1 575	1 194	417	235	3 796	5,6	26,1	73,9	4,9	10,0	44,6	40,5	4,5
Bremen	132	243	62	13	57	822	11,4	100,0	-	13,3	32,5	33,3	20,9	3,6
Nordrhein-Westfalen	5 003	5 752	2 435	1 419	1 149	14 456	8,9	39,8	60,2	7,1	17,7	44,4	30,8	4,2
Hessen	954	1 126	448	308	198	3 087	6,2	29,2	70,8	5,8	18,3	42,0	33,9	4,2
Rheinland-Pfalz	742	604	501	197	44	1 439	4,1	13,3	86,7	5,2	16,7	30,1	48,0	4,8
Baden-Württemberg	2 395	2 440	1 191	783	421	6 555	8,1	26,9	73,1	7,4	14,9	36,7	41,0	4,4
Bayern	1 695	1 958	948	457	292	5 255	5,4	55,5	44,5	13,2	17,7	37,1	32,0	4,0
Saarland	397	393	185	162	50	960	8,7	1,0	99,0	2,9	13,5	40,4	43,2	4,5
Berlin (West)	234	483	143	12	79	1 877	8,6	100,0	-	29,7	33,7	25,4	11,2	3,2
Bundesgebiet	14 247	15 431	7 684	3 842	2 721	40 818	7,1	40,8	59,2	9,0	17,6	39,8	33,6	4,2

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ⁰

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Kreditbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)	
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM								
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>										
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033	
1962 JS	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	4 054 943	3 817 413	3 003 689	
1963 1.Vj.	33 047	1 640 511	463 847	455 726	23 283	650 692	493 075	534 093	429 588	
2.Vj.	30 936	1 533 046	445 285	445 924	18 864	614 860	421 677	472 262	376 139	
3.Vj.	51 719	2 692 436	815 846	806 236	31 644	1 060 196	724 368	826 004	645 143	
<u>darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)</u>										
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006	
1962 JS	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227	4 440 286	3 380 146	2 843 389	2 293 487	
1963 1.Vj.	28 487	1 294 925	372 682	378 400	21 157	528 128	406 626	388 397	323 471	
2.Vj.	26 747	1 197 009	353 027	356 064	17 159	494 448	342 403	346 497	285 584	
3.Vj.	45 007	2 122 612	647 340	657 011	29 032	856 528	584 802	609 073	504 434	
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>										
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587	
1962 JS	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	305 617	519 531	424 179	
1963 1.Vj.	4 262	193 332	54 716	54 616	1 501	61 187	41 032	77 529	65 782	
2.Vj.	3 806	169 432	49 706	50 234	1 472	64 766	38 226	54 432	45 586	
3.Vj.	5 582	259 483	79 100	83 670	2 730	85 607	42 772	90 206	71 102	
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>										
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545	
1962 JS	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478	3 032 794	2 317 602	1 890 475	1 554 432	
1963 1.Vj.	23 490	1 072 056	307 494	318 676	19 591	452 270	352 511	301 110	248 410	
2.Vj.	22 741	1 019 738	300 463	305 730	15 651	425 268	300 434	288 741	237 372	
3.Vj.	38 799	1 834 208	558 279	572 384	26 146	756 818	533 315	505 006	422 029	

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende ⁵⁾	Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende				
		mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		insgesamt	1 - 2	3	4	5 u. mehr
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662
1962 JS	78 493	5 376	13 571	27 188	18 470	13 888
1963 1.Vj.	10 042	331	1 156	3 124	2 688	2 743
2.Vj.	10 449	467	1 210	3 778	2 678	2 316
3.Vj.	14 206	641	1 889	4 306	3 846	3 524
1961 JS	204 256	12 743	51 660	95 800	32 060	11 993
1962 JS	189 876	12 298	43 508	87 071	34 458	12 541
1963 1.Vj.	23 005	1 379	4 994	10 686	4 399	1 547
2.Vj.	20 487	1 530	3 892	9 673	4 039	1 353
3.Vj.	37 513	2 383	8 637	17 009	6 989	2 495

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	Insgesamt	Gebäude	Wohnungen	Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
				Mehrfamilienhäuser ⁶⁾			Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾			LAG-Berechtigte ⁹⁾		
				Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Eigentümer- wohnungen in Familien- heimen ⁸⁾	sonstige Wohnungen
1961 JS	107 199	269 441 a)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 088	28 103	31 314	25 024
1962 JS	91 008	232 566	18 752	137 565	3 998	72 256	70 188	95 001	70 930	26 877	32 549	23 564
1963 1.Vj.	12 553	28 487	1 893	15 105	573	10 660	10 438	13 382	10 536	3 592	2 801	2 580
2.Vj.	10 990	26 747	2 063	15 652	736	8 927	8 676	11 095	8 757	2 938	3 315	2 257
3.Vj.	18 612	45 007	3 386	25 703	1 278	15 226	14 976	19 304	15 073	4 260	3 611	2 671

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptentschädigung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefonds-berechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ⁰

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1963 Dezember	11 100	8 700	2 400	32 300	26 200	6 100
1964 Januar	3 900	3 100	800	4 700	3 600	1 100
Februar	10 100	7 500	2 600	11 700	9 600	2 100
MD 1957 = 100						
1963 Dezember	78,0	71,7	117,9	221,0	211,3	271,5
1964 Januar	27,6	25,9	38,5	32,0	29,1	46,7
Februar	70,7	61,5	128,4	80,1	77,5	93,9

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Bauberggewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
1962 September	22 192 701	2 391 732	57 860	1 743 986	236 645	339 263	13 978
1963 März	21 216 988	2 323 907	60 138	1 688 439	232 302	329 518	13 510
September	22 595 161	2 495 088	63 310	1 820 310	248 271	348 601	14 596
<u>30. September 1963 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	843 884	112 887	2 124	88 532	10 453	11 250	528
Hamburg	852 459	70 618	2 690	46 116	9 829	11 396	587
Niedersachsen	2 445 409	308 040	6 303	244 870	25 625	29 610	1 632
Bremen	306 951	21 908	816	14 853	2 661	3 413	165
Nordrhein-Westfalen	6 949 580	715 611	20 768	509 199	75 634	105 470	4 540
Hessen	1 918 834	215 911	5 832	151 411	21 557	36 068	1 043
Rheinland-Pfalz- Saarland	1 587 755	202 054	5 563	149 725	17 227	28 327	1 212
Baden-Württemberg	3 203 174	334 381	10 569	226 642	33 987	61 914	1 269
Nordbayern	1 679 265	198 370	3 203	149 407	17 055	27 268	1 437
Südbayern	1 913 819	243 139	3 935	192 150	23 535	22 066	1 453
Berlin (West)	894 031	72 169	1 507	47 405	10 708	11 819	730

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) ¹⁾				(24)	(3911) ¹⁾
1962 D	154 523	15 982	8 277	246 284	16 830	573 843	71 756	29 299
1963 D	185 646	19 664	9 626	245 019	14 423	554 805	67 718	25 692
1963 Juli	106 111	2 335	1 831	267 588	13 720	616 940	79 793	28 877
August	104 243	2 311	1 786	250 868	12 085	626 373	78 552	28 960
September	104 507	2 187	1 665	250 819	11 986	624 538	77 715	29 524
Oktober	114 335	2 611	1 813	247 845	12 652	581 007	75 151	29 145
November	133 024	4 647	3 219	227 077	12 908	517 347	64 177	24 594
Dezember	252 329	35 148	16 704	179 502	9 987	440 277	40 626	14 417
1964 Januar	337 497	57 160	29 359	213 105	9 523	500 701	48 989	19 226
Februar	304 690	46 664	26 356	233 360	14 195	585 871	68 345	31 707
März	227 188p	...	...	251 697p	...	622 897p	...	...
<u>Februar 1964 nach Ländern</u>								
Schleswig-Holstein	18 629	2 895	678	7 479	652	15 682	1 307	218
Hamburg	6 480	536	87	24 079	916	18 581	750	32
Niedersachsen	46 171	5 794	2 453	19 894	1 604	51 346	6 022	2 325
Bremen	3 856	168	57	8 040	314	5 849	405	99
Nordrhein-Westfalen	53 830	3 390	1 806	63 384	3 891	171 604	17 551	6 192
Hessen	16 348	1 992	636	22 374	743	61 432	8 202	3 252
Rheinland-Pfalz- Saarland	21 886	2 750	2 182	12 753	1 005	29 988	3 382	1 878
Baden-Württemberg	8 963	265	222	38 936	2 044	121 350	15 545	7 606
Nordbayern	54 157	13 058	8 106	12 456	922	39 974	5 140	3 298
Südbayern	57 923	13 855	9 760	11 946	1 070	53 486	8 917	6 377
Berlin (West)	16 447	1 961	369	12 019	1 034	16 579	1 124	430

1) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u.Verarb.von Steinen u.Erden,Feinkeramische-u.Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
Arbeitstagen												
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1962	126	2 222	16 183	1 219	1 003	-	2	179	22 631	31	-	-
1963	-	-	-	-	-	-	24	6 595	56 835	3 200	3 242	153
1962 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	2	179	1 752	31	-	-
3. Vj.	95	581	1 949	427	154	-	1	-	12 328	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	8 551	-	-	-
1963 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	153	7 726	-	-	153
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	22	6 287	49 009	3 045	3 242	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	155	100	155	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Gesamte Arbeiter- stunden	Lehn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge				
		Anzahl						
					1 000	1 000 DM		
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
1961 MD)	57 371	8 315 506	1 641 427	6 674 079	1 116 942	3 423 087	1 306 189	23 918 187
1962 MD)2)	58 401	8 339 230	1 949 042	6 390 188	1 083 136	3 744 907	1 483 691	25 335 689
1963 MD)	59 151	8 264 115	1 763 714	6 500 401	1 048 269	3 913 228	1 622 291	26 276 153
1963 Januar	58 649	8 253 220	1 738 288	6 514 932	1 078 696	3 859 181	1 574 968	23 897 790
Februar	58 836	8 245 123	1 741 682	6 503 441	986 970	3 373 139	1 515 017	22 672 466
März	58 978	8 258 375	1 742 918	6 515 457	1 045 282	3 576 863	1 547 198	25 738 839
April	59 033	8 312 865	1 764 000	6 548 865	1 065 317	3 835 434	1 552 490	25 984 930
Mai	59 154	8 296 640	1 769 562	6 527 078	1 090 457	4 025 233	1 595 897	26 600 926
Juni	59 233	8 263 175	1 769 830	6 493 345	970 609	3 879 629	1 622 130	24 244 902
Juli	59 311	8 275 269	1 767 845	6 507 424	1 041 981	4 039 182	1 611 453	26 689 664
August	59 319	8 267 833	1 772 079	6 495 754	1 022 747	4 005 082	1 597 922	25 708 669
September	59 319	8 262 561	1 774 560	6 488 001	1 050 357	3 860 866	1 609 172	28 294 413
Oktober	59 299	8 270 907	1 773 922	6 496 985	1 139 494	4 091 617	1 619 074	30 274 684
November	59 326	8 265 080	1 775 906	6 489 174	1 078 031	4 199 543	1 735 788	28 312 819
Dezember	59 349	8 198 308	1 773 952	6 424 356	1 009 323	4 212 938	1 886 354	26 893 703
1964 Januar	59 170	8 178 547	1 772 048	6 406 499	1 063 000	4 106 401	1 707 266	26 111 445
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
1961 MD)	5 240	262 696	37 954	224 742	42 397	134 258	28 112	700 646
1962 MD)2)	5 268	263 510	42 286	221 224	41 690	148 256	32 665	769 943
1963 MD)	5 329	259 230	41 848	217 382	40 066	156 089	36 593	805 547
1963 Januar	5 280	223 281	40 506	182 775	31 815	116 307	33 345	304 897
Februar	5 297	216 602	40 502	176 100	27 008	96 914	33 001	258 860
März	5 302	247 852	40 904	206 948	34 395	121 963	33 527	537 326
April	5 312	264 868	41 589	223 279	41 227	154 360	33 848	836 499
Mai	5 319	270 214	41 915	228 299	44 740	172 894	34 983	1 008 962
Juni	5 324	271 216	41 978	229 238	41 329	166 574	36 107	899 454
Juli	5 332	273 558	42 014	231 544	45 369	179 874	37 695	1 065 214
August	5 333	273 586	42 459	231 127	44 949	177 703	36 664	1 027 867
September	5 341	272 843	42 488	230 355	43 477	170 501	36 686	1 018 031
Oktober	5 347	271 709	42 554	229 155	45 682	177 901	37 090	1 081 382
November	5 368	268 895	42 561	226 334	42 753	173 208	40 276	954 353
Dezember	5 390	256 152	42 721	213 431	38 055	164 864	45 876	673 724
1964 Januar	5 395	239 776	42 489	197 287	35 517	142 027	38 142	512 309

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u. Aufber.v. Schie- fer, Rehton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1961 D	264 124	.	13 596	.	22 145	15 682	.	.
1962 D	264 958	.	14 237	.	22 400	15 021	.	.
1963 D	261 225	.	14 653	.	22 364	14 531	.	.
1963 Januar	225 215	.	12 245	.	22 362	14 259	.	.
Februar	218 525	.	11 590	.	22 317	14 295	.	.
März	250 202	.	13 877	.	22 289	14 666	.	.
April	267 109	.	14 807	.	22 451	14 777	.	.
Mai	272 489	.	15 193	.	22 470	14 780	.	.
Juni	273 389	.	15 350	.	22 377	14 780	.	.
Juli	275 563	.	15 482	.	22 502	14 680	.	.
August	275 556	.	15 441	.	22 421	14 563	.	.
September	274 767	.	15 534	.	22 363	14 551	.	.
Oktober	273 640	.	15 578	.	22 340	14 468	.	.
November	270 537	.	15 535	.	22 306	14 403	.	.
Dezember	257 695	.	15 202	.	22 168	14 148	.	.
1964 Januar	241 445	29 782	14 511	9 209	22 398	14 061	3 690	39 536
Umsatz 1 000 DM								
1961 MD	708 112	.	42 336	.	138 514	44 985	.	.
1962 MD	778 137	.	49 586	.	145 615	46 157	.	.
1963 MD	815 162	.	54 623	.	146 827	46 169	.	.
1963 Januar	307 984	.	13 596	.	21 289	27 897	.	.
Februar	258 991	.	10 611	.	20 042	26 966	.	.
März	546 176	.	30 887	.	108 224	43 890	.	.
April	848 854	.	54 624	.	181 030	51 466	.	.
Mai	1 021 081	.	68 430	.	211 283	54 223	.	.
Juni	909 163	.	63 477	.	168 625	46 413	.	.
Juli	1 080 821	.	74 304	.	209 895	53 001	.	.
August	1 040 903	.	72 605	.	194 318	54 177	.	.
September	1 030 568	.	73 571	.	192 377	54 548	.	.
Oktober	1 094 190	.	78 036	.	206 038	57 147	.	.
November	964 161	.	68 906	.	170 936	49 106	.	.
Dezember	679 037	.	46 426	.	77 871	35 193	.	.
1964 Januar	516 583	44 614	28 678	14 822	64 797	36 161	8 622	51 589

Anmerkungen siehe Seite 21.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten industrie
Beschäftigte						
1961 D	5 463	20 328	43 738	.	9 572	.
1962 D	5 661	19 357	46 571	.	9 784	.
1963 D	5 706	17 590	48 674	.	10 127	.
1963 Januar	5 703	18 652	38 571	.	5 758	.
Februar	5 737	18 301	37 337	.	5 272	.
März	5 696	18 063	45 996	.	8 862	.
April	5 726	17 806	49 406	.	10 789	.
Mai	5 712	17 623	50 908	.	11 162	.
Juni	5 673	17 440	51 039	.	11 723	.
Juli	5 666	17 477	51 986	.	11 796	.
August	5 631	17 385	52 234	.	11 958	.
September	5 731	17 172	52 662	.	11 712	.
Oktober	5 733	17 125	52 565	.	11 695	.
November	5 743	17 071	51 866	.	11 324	.
Dezember	5 724	16 962	49 514	.	9 467	.
1964 Januar	5 734	16 966	46 787	6 242	7 339	3 373
Umsatz 1 000 DM						
1961 MD	13 725	46 606	106 806	.	33 491	.
1962 MD	14 818	44 748	124 393	.	37 611	.
1963 MD	15 155	41 472	136 433	.	39 547	.
1963 Januar	11 334	42 166	54 123	.	8 540	.
Februar	8 711	37 797	38 388	.	5 573	.
März	11 677	39 928	75 497	.	18 324	.
April	15 456	40 608	126 641	.	40 531	.
Mai	17 733	43 802	161 270	.	53 976	.
Juni	15 349	38 339	151 373	.	52 024	.
Juli	17 894	44 529	178 171	.	59 758	.
August	16 898	43 031	172 384	.	56 874	.
September	16 176	39 897	176 579	.	51 751	.
Oktober	18 605	43 127	188 247	.	52 144	.
November	17 486	41 894	169 736	.	44 735	.
Dezember	14 535	42 541	144 785	.	30 332	.
1964 Januar	14 332	46 556	104 021	15 455	18 199	8 169

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauteile u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1961 D	92 352	22 563	5 803	15 739	215 460	84 160	34 307
1962 D	89 706	23 458	5 462	15 711	220 707	85 367	35 346
1963 D	85 617	24 780	5 368	15 407	220 008	83 328	36 613
1963 Januar	83 854	24 086	5 546	15 500	219 165	84 184	36 072
Februar	81 867	23 786	5 390	15 395	218 735	83 429	35 876
März	85 643	24 209	5 368	15 211	216 362	82 932	35 662
April	87 224	24 072	5 415	15 199	218 757	82 970	36 216
Mai	87 626	24 681	5 345	15 238	220 711	83 178	36 390
Juni	87 193	24 793	5 358	15 258	217 354	82 726	36 247
Juli	87 096	25 254	5 352	15 326	220 210	83 777	36 596
August	86 458	25 137	5 295	15 384	221 092	83 922	37 176
September	85 461	25 257	5 256	15 587	223 505	84 162	37 120
Oktober	85 399	25 258	5 341	15 608	222 144	83 333	37 223
November	85 193	25 332	5 374	15 661	221 724	83 103	37 548
Dezember	84 385	25 500	5 370	15 522	220 348	82 223	37 231
1964 Januar	83 262	25 330	5 409	15 543	219 176	82 640	37 380
Umsatz 1 000 DM							
1961 MD	241 346	55 784	10 112	34 864	489 979	184 823	80 337
1962 MD	248 740	63 635	10 773	36 141	540 545	199 000	87 207
1963 MD	245 399	68 362	11 705	35 639	557 540	195 228	99 738
1963 Januar	200 204	53 175	11 288	34 920	495 436	163 994	93 936
Februar	178 727	47 186	9 816	28 526	410 040	147 794	71 254
März	214 798	51 391	10 065	29 986	477 527	145 449	83 781
April	240 586	54 243	10 974	31 845	457 980	170 416	75 468
Mai	267 386	68 733	11 576	34 043	492 004	186 616	84 374
Juni	242 497	63 401	10 543	29 788	514 223	176 863	87 482
Juli	271 184	80 642	12 570	39 301	548 447	202 797	92 124
August	261 037	73 526	12 663	37 208	528 527	193 291	84 423
September	271 016	77 690	12 449	41 079	690 658	233 685	93 139
Oktober	293 347	86 907	13 558	43 199	644 699	250 307	111 668
November	270 901	78 851	12 975	39 396	602 179	206 115	124 169
Dezember	233 098	84 598	11 979	38 381	828 759	265 404	195 041
1964 Januar	228 045	65 346	14 893	40 925	529 976	185 252	94 839

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin²⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 4)					Baustoffe																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
	insgesamt 3)	darunter				Bausand und Bankies	Zement 6)	Baukalk (gebrannt) 7)	Gips (gebrannt)	Mauer- siegel ins- gesamt 8) 9)	Kalk- sand- steine 9)	Bimsbau- steine 9) 10)	Mauer- steine aus Schlacken																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 5)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
		t																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
1961 MD 1962 MD 1963 MD	23 427 26 348 ...	2 428 2 687 ...	4 990 6 021 ...	4 225 4 542 ...	2 956 3 388 ...	9 189,4 10 387,0 10 944,0	2 386,8 2 492,7 2 544,1	206,7 208,1 197,5	82,9 82,4 77,3	1 283,2 1 285,8 1 201,9	734,0 842,2 864,6	815,3 832,1 907,5	93,9 100,7 84,7																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
1963 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	65 992	6 421	16 219	11 288	10 565	1 500,0 1 088,4 6 734,1	393,0 360,0 1 883,2	31,4 33,8 188,1	40,6 42,6 85,5	486,6 385,7 721,6	113,3 213,6 662,0	27,9 13,6 348,6	32,8 30,0 70,2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
						94 550	11 068	18 243	15 683	14 296	12 412,0 14 732,3 13 021,4	3 106,0 3 563,0 3 112,5	257,6 291,1 233,0	95,7 97,5 82,5	1 192,9 1 541,9 1 419,0	1 007,0 1 166,1 993,2	1 171,6 1 321,3 1 206,6	106,3 119,6 96,9																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
											89 352	10 975	18 854	15 233	13 556	15 798,2 14 897,1 14 863,9	3 555,1 3 394,2 3 344,8	286,9 263,7 256,8	94,2 94,1 90,6	1 638,0 1 576,1 1 492,3	1 257,2 1 175,9 1 103,8	1 422,8 1 373,2 1 315,3	111,5 106,1 105,0																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
	28 860 25 564 24 124																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
						24 501 28 289p																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
										

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Ab Januar 1964 einschl. Berlin (West). - 3) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 4) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 5) Einschl. Schneeräumer. - 6) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 7) Versand ab Werk an Baugewerke. - 8) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 9) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 10) Ohne Deckensteine. - 11) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion). - 12) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 13) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 14) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 15) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 16) Bis 1962 einschl. anderer Verdunkelungsanlagen. - 17) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe aus Friesen für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 18) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 19) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion
 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	Mörs	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	276	252	263	262	282	282	285	258	255	287	290	310	288
1963	286	253	259	278	293	292	304	267	264	296	307	329	299
1964		278p	293p										
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	259	174	172	187	292	302	317	291	282	303	290	291	208
1963	268	79	73	208	326	340	378	321	311	326	315	332	221
1964		165	215p										
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126		115	89
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	250	147	164	187	252	288	297	298	302	305	303	273	177
1963	256	78	76	178	287	324	321	329	324	330	322	311	192
1964		135p	179p										

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDWERK
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk				
Beschäftigte in 1 000											
1961] D ²⁾	3 420,9	1 179,2	670,1	68,8	35,8	74,6	198,6	121,7	126,4	188,8	
1962]	3 462,4	1 208,2	695,9	67,3	36,1	74,0	199,5	126,0	129,3	183,0	
1963]	3 523,9	1 267,0	735,0	66,8	37,0	83,8	200,7	129,6	131,5	182,1	
1962 1. Vj.	3 397,4	1 163,2	666,2	65,6	34,8	69,2	195,8	125,0	125,1	184,2	
2. Vj.	3 509,5	1 239,2	713,8	68,3	37,1	75,9	203,9	125,2	131,7	184,1	
3. Vj.	3 512,3	1 244,2	716,3	67,6	36,2	76,9	206,1	128,6	132,9	182,0	
4. Vj.	3 463,2	1 217,8	706,4	67,0	36,0	77,8	192,6	127,1	128,4	179,8	
1963 1. Vj.	3 423,0	1 202,3	695,2	64,7	35,2	78,0	193,6	123,9	126,1	181,2	
2. Vj.	3 594,0	1 306,9	760,8	67,5	38,4	86,8	204,7	132,5	133,9	184,4	
3. Vj.	3 576,3	1 309,0	757,5	68,3	37,5	89,3	208,6	132,8	135,7	181,0	
4. Vj.	3 541,4	1 281,4	746,8	66,4	37,4	84,3	199,6	131,3	132,0	183,9	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1961] D ³⁾	21 025,3	5 257,7	2 872,4	368,4	243,8	410,3	665,9	778,0	722,9	1 100,1	
1962]	23 190,3	5 963,6	3 261,7	407,6	270,6	471,9	755,6	893,7	793,1	1 183,6	
1963]	24 360,0	6 365,9	3 456,4	415,6	272,4	561,4	802,8	959,4	843,0	1 212,0	
1962 1. Vj.	19 763,1	4 208,4	2 194,6	325,6	186,9	291,2	656,8	779,2	723,3	991,2	
2. Vj.	22 393,3	5 469,4	3 037,6	366,9	245,1	400,9	692,3	796,9	716,2	1 112,5	
3. Vj.	23 900,7	6 665,2	3 689,6	433,8	304,3	561,0	787,8	922,8	753,9	1 216,4	
4. Vj.	26 704,2	7 511,2	4 125,2	504,3	346,2	634,6	885,7	1 075,9	979,2	1 414,1	
1963 1. Vj.	19 092,2	3 535,6	1 778,1	290,0	142,0	261,5	588,1	765,6	728,5	983,9	
2. Vj.	23 845,0	6 000,1	3 350,2	373,6	261,6	454,0	744,8	880,8	748,7	1 128,7	
3. Vj.	25 762,8	7 656,5	4 197,2	471,2	319,3	729,4	908,9	1 005,1	820,6	1 234,8	
4. Vj.	28 739,8	8 271,4	4 500,0	527,5	366,9	800,5	969,4	1 186,1	1 074,4	1 500,5	
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM											
1961] D ³⁾	15 166,4	5 107,3	2 837,1	351,7	237,6	407,3	629,5	656,9	453,0	882,3	
1962]	16 756,5	5 762,7	3 207,2	387,6	263,4	467,7	710,5	760,7	511,2	976,1	
1963]	17 657,2	6 130,5	3 387,6	389,0	263,9	555,9	760,7	816,7	536,9	1 025,2	
1962 1. Vj.	13 986,2	4 070,3	2 167,5	311,1	182,4	289,0	611,9	662,2	464,8	822,9	
2. Vj.	15 897,7	5 297,5	3 000,1	350,3	238,7	397,9	641,7	681,6	460,9	906,1	
3. Vj.	17 559,6	6 431,1	3 616,4	411,4	295,6	555,6	744,1	785,4	503,1	983,8	
4. Vj.	19 582,7	7 251,9	4 044,9	477,6	336,9	628,2	844,3	913,8	615,8	1 191,5	
1963 1. Vj.	13 413,2	3 401,7	1 742,7	270,5	137,4	259,0	562,2	643,6	466,4	849,4	
2. Vj.	16 952,4	5 776,5	3 284,6	352,7	253,9	449,6	698,0	751,8	490,8	961,6	
3. Vj.	19 088,0	7 380,6	4 113,7	443,1	310,2	722,1	860,8	854,1	545,2	1 003,7	
4. Vj.	21 175,4	7 963,2	4 409,4	489,5	354,0	792,7	921,9	1 017,3	645,3	1 286,2	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D errechnet aus Vierteljahresszahlen (1/8 Dezember des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vierteljahres + 1/8 Dezember des laufenden Jahres).- 3) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels*

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 - 100²⁾

Jahr Monat	Großhandelsklasse								
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baumaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Baumaterial	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf
1962 D	155	127	146	186	161	156	147	142	157
1963 D	161	128	149	199	171	155	154	146	172
1962 Dezember	125	100	157	175	157	153	168	197	123
1963 Januar	52	96	114	92	115	140	127	126	92
1963 Februar	50	84	92	100	102	129	109	111	97
1963 Dezember	137	108	181	197	181	166	174	218	142
1964 Januar	93	115	137	109	139	150	132	138	125
1964 Februar	117	119	133	163	153	155	126	131	153
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %									
Febr. 1964 gegen Jan. 1964	+ 26	+ 3	- 3	+ 50	+ 10	+ 3	- 5	- 4	+ 22
Febr. 1964 gegen Febr. 1963	+ 135	+ 41	+ 45	+ 63	+ 50	+ 20	+ 15	+ 19	+ 57
2 Mon. 1964 gegen 2 Mon. 1963	+ 106	+ 30	+ 31	+ 41	+ 34	+ 14	+ 9	+ 13	+ 47

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" "Messzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinbarungen.- 2) Einschl. verspätet eingetrossener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
Fernverkehr					Fernverkehr					
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1962 MD	689,8	1 108,4	972,7	135,7	3 146,4	218,0	486,8	461,8	24,9	254,2
1963 MD	...	...	...	...	3 397,4	...	...	...	...	238,0
1962 3.Vj.	2 581,8	4 101,9	3 619,9	482,0	12 143,0	799,3	1 851,2	1 759,7	91,5	1 002,9
4.Vj.	2 259,6	3 305,8	2 884,3	421,5	7 252,5	653,7	1 380,3	1 314,4	69,9	633,5
1963 1.Vj.	1 066,4	1 581,4	1 353,1	228,3	2 596,8	290,3	504,7	470,9	33,8	128,6
2.Vj.	1 394,0	3 716,1	3 233,8	482,3	13 548,2	835,1	1 729,1	1 644,4	84,7	982,3
3.Vj.	...	4 076,5	3 523,6	552,9	14 419,5	...	1 840,2	1 746,2	94,0	981,8
4.Vj.	...	...	...	...	10 204,3	...	...	...	...	763,7

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs.- 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1) 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1 000 t												
1961	281	31	75	237	28 518	330	973	27 875	8 490	3 632	213	11 909
1962	316	49	72	293	29 912	367	834	29 445	8 497	3 917	216	12 198
1963 Januar	18	3	4	17	393	7	14	386	431	217	8	640
1963 Februar	20	2	5	17	360	4	11	353	396	146	9	533
1963 März	28	4	7	25	1 883	11	63	1 831	572	196	15	753
1963 April	32	5	7	30	3 106	23	81	3 048	637	236	18	855
1963 Mai	33	8	8	33	3 563	35	78	3 526	722	285	18	989
1963 Juni	29	6	7	28	3 113	36	77	3 072	644	366	17	993
1963 Juli	32	8	7	33	3 555	53	66	3 542	718	471	20	1 169
1963 August	28	4	8	24	3 394	46	91	3 349	675	460	21	1 114
1963 September	31	4	7	28	3 345	41	83	3 303	691	419	23	1 087
1963 Oktober	29	4	7	26	3 368	32	86	3 314	703	430	24	1 109
1963 November	26	3	7	22	3 057	34	86	3 005	649	365	22	992
1963 Dezember	24	3	8	19	1 393	30	47	1 376	551	316	18	849
1964 Januar	25	3	6	22	1 120	9	55	1 074	546	251	17	780
1964 Februar	28p	4	8	24	...	...	...	...	578	204	21	761

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Bilberichts; Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

F. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Out- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Out- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1962 ¹⁾	60 424,4	42 291,4	35 164,0	2 153,5	+ 9 280,9	38 524,8	26 065,8	21 606,4	1 402,7	+ 5 882,1
1963	69 873,9	47 845,5	38 753,3	2 556,1	+11 648,3	44 406,9	29 536,2	23 764,5	1 637,7	+ 7 409,4
1963 Januar	69 873,9	4 825,3	3 311,0	82,1	+ 1 596,4	44 406,9	3 072,6	2 111,6	10,1	+ 971,1
Februar	71 470,3	3 548,8	2 304,0	5,3	+ 1 250,1	45 378,0	2 248,3	1 412,8	0,3	+ 835,8
März	72 720,4	3 682,1	2 888,5	3,5	+ 797,1	46 213,8	2 291,0	1 763,5	0,7	+ 528,2
April	73 517,5	3 605,8	3 106,9	2,0	+ 500,9	46 742,0	2 226,8	1 912,7	0,7	+ 314,8
Mai	74 018,4	3 732,4	3 263,7	2,0	+ 470,7	47 056,8	2 274,5	1 997,7	0,9	+ 277,7
Juni	74 489,1	3 338,8	2 819,4	2,9	+ 522,3	47 334,5	1 998,5	1 711,0	1,2	+ 288,7
Juli	75 011,4	4 336,9	3 572,9	4,2	+ 768,2	47 623,2	2 634,0	2 165,3	2,5	+ 471,2
August	75 779,6	3 816,6	3 011,5	3,0	+ 808,1	48 094,4	2 332,5	1 807,9	2,1	+ 526,7
September	76 587,7	3 715,1	3 041,9	3,9	+ 677,1	48 621,1	2 260,2	1 844,0	2,0	+ 418,2
Oktober	77 264,8	4 485,1	3 447,5	4,4	+ 1 042,0	49 039,3	2 835,8	2 109,6	1,9	+ 728,1
November	78 306,8	3 598,8	3 118,4	10,2	+ 490,6	49 767,4	2 218,5	1 900,9	1,9	+ 319,5
Dezember	78 797,4	5 159,8	4 867,6	2 432,6	+ 2 724,8	50 086,9	3 143,5	3 027,5	1 613,4	+ 1 729,4
1964 Januar	81 522,2	5 731,4	4 214,6	76,9	+ 1 593,7	51 816,3	3 638,6	2 642,9	11,8	+ 1 007,5
Februar	83 115,9	...	...	...	...	52 823,8	...	...	...	...

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug. Die Jahresergebnisse 1962 sind für den alten Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben.

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ²⁾	Ausleihungen ¹⁾	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen ³⁾	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1962	672 431	13 117,9	4 567,8	495,4	1 384,8	13 071,9	792,7	29 830,3r	6 983,5	1 901,8
1963 4)	808 567	15 742,4	5 145,5	538,2	1 616,1	15 163,6	922,2	36 225,9	8 174,1	2 246,1
1963 Januar	40 715	772,3	233,9	2,6	84,7	12 972,2	813,4	30 440,7	7 149,5	1 810,5
Februar	35 646	659,3	234,6	3,0	131,0	13 001,3	810,2	30 881,4	7 171,0	1 843,9
März	49 413	949,2	414,9	11,2	132,4	13 096,4	821,5	31 396,5	7 263,1	1 773,2
April	45 136	918,5	310,2	34,0	130,6	13 149,2	825,7	31 857,1	7 321,8	1 867,5
Mai	36 652	740,3	238,9	53,6	137,5	13 127,0	845,5	32 719,3	7 394,7	1 912,7
Juni	35 903	777,2	257,0	106,6	131,2	13 221,8	843,6	32 953,5	7 443,7	1 953,8
Juli	43 426	887,7	241,7	85,6	133,6	13 154,5	852,1	33 572,4	7 608,8	1 964,8
August	41 002	852,7	268,3	88,6	149,0	13 261,8	877,5	34 048,6	7 665,6	2 074,6
September	64 382	1 348,8	425,6	84,0	137,0	13 424,0	889,3	34 626,1	7 774,4	2 096,3
Oktober	63 053	1 350,5	347,2	44,6	135,0	13 518,7	891,3	35 248,8	7 893,7	2 254,2
November	52 081	1 003,0	326,0	17,3	142,2	13 563,2	901,3	35 904,8	8 012,8	2 234,9
Dez. 4)	301 158	5 482,7	1 847,1	7,1	174,0	15 163,6r	922,2	36 225,9	8 174,1	2 246,1
1964 Januar	36 888	672,1	296,4	2,2	106,0	15 042,2	931,1	36 936,3	8 339,5	2 175,7
private Bausparkassen										
1962	383 724	8 123,8	2 766,8	298,1	819,7	7 835,0	288,0	16 910,4r	4 661,2	1 517,6
1963 4)	440 602	9 235,4	3 069,9	324,3	985,0	9 031,3	312,1	20 607,6	5 533,8	1 737,9
1963 Januar	20 974	403,4	110,1	2,0	41,3	7 697,7	286,0	17 418,4	4 803,8	1 403,5
Februar	20 198	382,9	129,1	1,9	79,8	7 693,7	280,0	17 541,8	4 834,8	1 430,3
März	30 671	622,7	295,9	5,4	86,8	7 804,8	281,0	17 885,1	4 905,8	1 391,9
April	27 713	579,5	197,5	19,0	80,4	7 866,3	275,9	18 158,3	4 937,0	1 472,1
Mai	21 525	472,9	128,1	33,7	77,9	7 833,6	281,9	18 438,4	5 006,2	1 499,5
Juni	20 365	476,8	133,0	49,3	81,4	7 882,8	281,1	18 619,4	5 031,6	1 563,5
Juli	23 391	505,7	135,8	59,0	84,8	7 833,8	284,6	19 048,6	5 137,9	1 531,3
August	24 192	520,4	163,5	60,7	89,2	7 909,6	295,0	19 271,4	5 183,3	1 603,8
September	41 077	925,1	307,5	52,8	84,0	8 051,8	297,7	19 727,5	5 274,4	1 603,5
Oktober	36 999	836,6	223,0	26,2	83,6	8 124,6	307,1	20 004,0	5 347,9	1 739,3
November	26 361	552,2	186,8	10,2	86,0	8 084,9	311,1	20 333,8	5 443,2	1 708,0
Dez. 4)	147 136	2 957,0	1 059,7	4,2	109,9	9 031,3r	312,1	20 607,6	5 533,8	1 737,9
1964 Januar	22 553	431,4	152,1	1,6	57,7	8 903,2	310,7	21 207,2	5 678,0	1 642,1
öffentliche Bausparkassen										
1962	288 707	4 994,0	1 801,0	197,3	565,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1
1963	368 005	6 507,1	2 075,5	213,8	631,0	6 132,3	610,1	15 618,3	2 640,3	508,2
1963 Januar	19 741	368,9	123,8	0,7	43,4	5 274,6	527,5	13 022,3	2 345,8	406,9
Februar	15 488	276,4	105,5	1,0	51,2	5 307,6	530,2	13 339,6	2 336,2	413,6
März	18 742	326,4	119,0	5,8	45,6	5 291,6	540,5	13 511,4	2 357,3	381,2
April	17 423	339,1	112,7	15,1	50,2	5 282,9	549,8	13 698,8	2 384,8	395,4
Mai	15 127	267,4	110,8	20,0	59,6	5 293,3	563,6	14 280,9	2 389,5	413,3
Juni	15 538	300,4	124,0	57,3	49,8	5 339,0	562,5	14 334,2	2 412,1	390,4
Juli	20 035	381,9	105,8	26,7	48,8	5 320,8	567,5	14 523,8	2 471,0	433,5
August	16 810	332,3	104,9	27,8	59,8	5 352,2	582,5	14 777,1	2 482,4	470,8
September	23 305	423,7	118,1	31,2	53,0	5 372,2	591,7	14 898,5	2 500,0	492,8
Oktober	26 054	513,9	124,3	18,4	49,3	5 394,1	584,2	15 244,8	2 545,9	514,9
November	25 720	450,8	139,2	7,1	56,2	5 478,2	590,2	15 571,0	2 569,6	527,0
Dezember	154 022	2 525,7	787,4	2,9	64,1	6 132,3r	610,1	15 618,3	2 640,3	508,2
1964 Januar	14 335	240,6	144,3	0,6	48,3	6 139,0	620,4	15 729,1	2 661,5	533,7

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Ergebnisse.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

F. GELD UND KREDIT

3. Hypothekarkredite⁰ der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1963 31. 10.	40 949	28 574	5 744	1 860	4 770
30. 11.	41 544	29 015	5 824	1 890	4 815
31. 12.	42 250	29 575	5 888	1 930	4 857
1964 31. 1.	42 294	29 795	5 609	1 977	4 914
31.1.1964 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	585	367	47	31	140
Hamburg	2 062	1 115	497	84	366
Niedersachsen	5 434	3 280	378	265	1 511
Bremen	1 459	1 053	343	60	3
Nordrhein-Westfalen	6 683	3 901	843	320	1 619
Hessen	6 994	5 580	631	199	584
Rheinland-Pfalz	1 070	740	271	56	3
Baden-Württemberg	7 337	5 874	828	328	307
Bayern	10 053	7 583	1 633	467	370
Saarland u. Berlin (West)	620	303	138	168	11
31.1.1964 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	26 643	18 431	4 434	1 782	1 996
Darlehen a. öffentl. Mitteln	11 642	9 556	44	83	1 959
Darlehen a. sonst. Mitteln	4 012	1 808	1 131	113	960

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie							Ubrige Wirtschafts- gruppen zusammen	
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
			zusammen	darunter		zusammen		darunter		
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1962	527,4	481,6	288,6	645,9	448,3	813,7	506,5	652,5	1 055,4	695,7
1963 Juli	523,8	471,0	252,4	610,2	386,1	826,7	511,3	589,6	1 336,4	717,4
August	544,7	491,6	265,5	632,8	402,1	857,4	534,2	620,9	1 448,2	739,4
September	559,5	505,2	275,4	636,8	416,0	875,2	549,4	644,7	1 438,4	759,0
Oktober	548,9	494,9	267,9	643,8	405,7	854,9	541,8	638,4	1 417,9	747,3
November	533,9	480,9	259,8	629,1	397,0	829,2	528,1	624,8	1 386,0	728,5
Dezember	538,4	484,0	263,2	637,3	400,7	833,8	530,0	612,6	1 399,2	737,9
1964 Januar	566,5	513,1	288,4	665,8	426,4	871,1	558,9	643,2	1 503,6	762,6
Februar	578,9	529,6	310,7	679,7	449,3	880,6	572,9	654,1	1 559,8	759,4
März	599,8	550,9	337,5	690,6	458,6	902,6	587,5	677,3	1 628,9	779,3

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1962	2 531	240	150	22	8	296	29	19	6	—	2 786	259	164	26	8
1963	2 862	273	.	22	.	333	24	14	4	2	3 132	289	148	26	6
1962 3.Vj.	654	69	45	3	1	74	5	4	2	—	716	71	47	5	1
4.Vj.	685	60	35	10	4	75	5	3	2	—	751	63	37	12	4
1963 1.Vj.	682	50	31	6	—	77	6	2	1	—	748	54	33	7	—
2.Vj.	647	44	19	3	—	84	9	7	1	1	715	53	26	4	1
3.Vj.	763	94	43	3	—	87	5	3	1	1	835	95	45	4	1
4.Vj.	770	85	43	10	4	85	4	2	1	—	834	87	44	11	4

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe⁰

a) Inlandpreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)		Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern		Hessen	Bayern
	1 000 Stück					1 cbm			
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23		183,67	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69a)		185,33	175,13a)
1963 Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31		185,33	171,44
1963 Januar	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38		185,33	172,13
Februar	98,00	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38		185,33	171,44
März	98,00	103,33	108,08	122,67	114,75	165,38		185,33	171,44
April	98,00	105,06	108,08	126,33	115,69	165,19		185,33	171,44
Mai	98,00	105,39	116,62	129,67	118,50	165,19		185,33	171,44
Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31		185,33	171,44
Juli	100,57	106,61	118,62	129,67	120,19	165,31		185,33	171,44
August	102,00	106,61	118,62	129,67	120,06	165,31		185,33	171,44
September	102,00	106,61	118,62	129,67	120,06	165,00		185,33	171,13
Oktober	102,00	106,61	118,62	129,67	119,79	165,00		185,33	171,13
November	102,00	106,61	118,62	129,67	119,79	165,00		185,33	170,94
Dezember	102,00	106,61	118,62	129,67	119,21	165,19		185,33	170,63
1964 Januar	102,00	106,61	121,25a)	129,67	119,21	165,19		185,33	170,63
Februar	102,86	106,61	121,25	129,67	119,38	165,81		185,33	170,63

Monat	Portlandzement 5)					Baukalk 7)		Fensterglas 8)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 6)		Bayern	ab Werk
	10 t					1 t			
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00		55,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00		55,50	1,79
1963 Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00		55,50	1,79
1963 Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00		55,50	1,79
Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00		55,50	1,79
März	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00		55,50	1,79
April	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00		55,50	1,79
Mai	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00		55,50	1,79
Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00		55,50	1,79
Juli	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00		55,50	1,79
August	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00		55,50	1,79
September	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00		55,50	1,79
Oktober	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00		55,50	1,79
November	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00		55,50	1,79
Dezember	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00		55,50	1,79
1964 Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00		55,50	1,79
Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00		55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangstation.- 6) Einschl. des Markenpreises von DM 5,00 je 10 t.- 7) Weißstückkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 8) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 6) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ³		
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	196,59	170,79	276,22
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	185,36	170,18	283,17
1963 D	775,00	7,75	3,72	8,69	118,5	6,51	...	...	187,61	166,96	290,36
1963 Januar	775,00	7,75	3,85	9,04	116,0	6,41	57,15	6,36	184,29	166,30	287,33
Februar	775,00	7,75	3,85	9,03	116,0	6,40	57,15	6,35	185,40	166,00	287,33
März	775,00	7,75	3,85	9,02	116,0	6,39	57,15	6,35	186,06	166,00	288,67
April	775,00	7,75	3,85	9,01	116,0	6,38	57,15	6,35	186,16	166,00	290,33
Mai	775,00	7,75	3,85	9,00	116,0	6,37	57,15	6,34	186,74	166,00	290,33
Juni	775,00	7,75	3,85	8,99	116,0	6,36	57,15	6,32	186,92	167,60	290,33
Juli	775,00	7,75	3,85	8,99	121,0	6,64	57,15	6,32	186,56	167,60	291,17
August	775,00	7,75	3,76	8,78	121,0	6,64	57,15	6,31	186,72	167,60	291,17
September	775,00	7,75	3,48	8,12	121,0	6,63	57,15	6,31	187,23	167,60	291,17
Oktober	775,00	7,75	3,48	8,12	121,0	6,63	57,15	6,31	187,96	167,60	292,17
November	775,00	7,75	3,48	8,11	121,0	6,62	57,15	6,30	192,87	167,60	292,17
Dezember	775,00	7,75	3,48	8,11	121,0	6,62	57,15	6,31	194,37	167,60	292,17
1964 Januar	775,00	7,75	3,48	8,11	121,0	6,62	...	...	196,37	170,50	293,00
Februar	775,00	7,75	3,48	8,11	121,0	6,62	...	...	196,37	170,50	293,00
März	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,62	...	...	196,37p	170,50p	293,00p

Vgl. Fachserie M, Reihe 9 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreise bei Abnahme von 10 t frei Empfangstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern- und -battens, Quinta, oif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, oif Hamburg.

G. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Ma- terialsteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse	
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	85,2
1961 D	101,9	106,6	105,0	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	105,9
1962 D	103,0	109,8	108,5	110,6	114,3	99,6	104,1	109,9	114,6	108,6	112,2
1963 D	103,6	110,7	111,7	112,9	118,1	99,3	105,3	114,8	118,7	114,3	110,2
1963 April	103,5	110,6	110,8	111,8	116,6	99,2	104,4	109,7	117,5	113,7	110,3
Mai	103,4	110,6	111,3	111,8	118,2	99,2	104,7	110,4	118,6	113,9	110,3
Juni	103,4	110,6	111,9	113,0	118,2	99,4	104,7	115,5	118,9	114,9	110,4
Juli	103,4	111,0	112,5	113,8	119,1	99,4	104,7	118,9	119,8	115,5	110,4
August	103,5	111,0	112,5	113,8	119,1	99,4	105,8	118,9	120,0	115,4	110,2
September	103,6	111,0	112,7	113,8	119,4	99,4	106,5	118,9	120,0	115,5	110,2
Oktober	103,9	111,0	112,7	113,8	119,7	99,4	106,5	118,9	120,5	115,2	110,0
November	104,0	111,0	112,7	113,8	119,7	99,4	106,5	118,9	120,5	115,2	108,9
Dezember	104,1	111,0	112,7	113,8	119,7	99,4	106,5	118,9	120,5	115,2	108,9
1964 Januar	104,3	111,2	113,3r	115,5r	119,7	99,4	107,0	118,9	121,2r	115,6	109,3r
Februar	104,4	111,2	113,4	116,0	119,7	99,4	107,0	118,9	121,2	116,0	109,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohn- und Nichtwohngebäude

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Wohngebäude													
	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten			
			insgesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Daubdek- kungen- arbeiten	Klempner- arbeiten	insgesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4	
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6	
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	122,0	128,3	114,9	
1962 D	132,4	136,1	133,9	139,2	133,7	131,4	135,5	120,0	124,1	124,7	132,7	142,7	123,8	
1963 D	140,3	143,5	142,5	149,7	142,0	137,3	143,4	124,2	132,0	131,8	140,5	154,4	129,5	
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5	
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1	
Aug.	133,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3	
Nov.	136,0	139,5	137,7	143,9	137,4	133,5	139,3	122,0	127,3	128,3	135,9	147,9	126,2	
1963 Febr.	136,9	140,3	138,7	145,2	138,4	134,1	140,6	122,1	128,1	129,1	136,8	149,1	126,7	
Mai	140,4	144,2	143,0	150,2	142,7	137,1	143,4	124,3	132,3	130,8	140,5	155,0	130,1	
Aug.	141,6	144,5	144,1	151,6	143,4	138,5	144,5	125,2	133,4	132,8	141,8	156,4	130,5	
Nov.	142,2	144,8	144,3	151,8	143,6	139,4	145,1	125,2	134,0	134,5	142,8	157,2	130,7	
1964 Febr. ⁴⁾	142,8	145,0	144,8	152,5	144,1	139,6	145,9	126,2	134,2	136,3	143,2	157,7	130,7	

Jahr ¹⁾ Monat	noch Wohngebäude								Nichtwohngebäude ⁵⁾				
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen insgesamt ²⁾	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude insgesamt	Gemischt genutzte Gebäude
	Tischler-	Schlosser-	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich-	Tapetier-	Boden- belag-						
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	•	•	•	•	•
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,3	107,0	111,6	113,2	112,1	111,1	113,7
1961 D	120,0	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	118,7	121,4	119,5	118,9	121,7
1962 D	128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	127,5	131,1	128,8	128,1	131,8
1963 D	135,0	135,5	137,9	129,8	154,2	139,5	108,8	130,8	134,1	138,2	135,3	134,7	139,5
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	123,3	126,7	124,1	124,0	127,0
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	127,5	131,2	129,1	128,5	131,9
Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	128,6	132,2	130,1	129,2	133,1
Nov.	131,2	132,3	134,2	126,8	148,5	134,6	106,1	128,7	130,5	134,4	132,0	131,1	135,3
1963 Febr.	132,5	133,0	136,0	127,8	147,6	134,8	108,1	129,2	131,2	135,2	132,5	131,8	136,2
Mai	134,9	134,3	136,8	129,2	154,7	139,7	108,7	130,0	134,3	138,3	135,3	135,0	139,7
Aug.	135,4	136,6	138,0	130,5	157,0	141,5	109,5	131,5	135,2	139,3	136,5	135,9	140,8
Nov.	137,3	138,0	140,6	131,8	157,3	142,0	109,0	132,6	135,7	139,9	136,7	136,2	141,4
1964 Febr. ⁴⁾	137,9	138,4	142,2	132,4	158,1	142,8	109,0	133,7	136,2	140,4	137,0	136,7	141,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indizes der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indizes der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche.- 3) Bauleistungen am Gebäude.- 4) Vorläufige Ergebnisse.

Q. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken- Steinsetzer-
					Asphalt-	Beton-				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1963 D	116,6	...	...	...	...	...	120,5	...	...	...
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7
November	114,7	118,4	115,0	112,3	113,3	110,4	117,3	120,6	120,1	116,2
1963 Februar	114,7	118,6	115,1	112,3	113,2	110,6	118,5	120,6	121,6	117,3
Mai	117,0	121,5	116,9	114,4	114,9	113,4	121,1	123,0	125,2	119,7
August	117,5	121,9	117,7	114,8	115,4	113,6	121,1	123,8	124,0	119,9
November	117,3	121,5	117,9	114,5	115,0	113,6	121,2	123,0	123,6	120,3
1964 Februar ³⁾	117,2	...	...	...	...	...	121,3	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.- 3) Vorläufige Ergebnisse.

H. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden			
Stunden						DM						Pf						
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,1	148,06	160,69	162,37	160,72	160,76	163,86	329,7	350,3	338,1	352,6	350,5	340,4
1963 D	44,7	46,1	47,9	45,4	46,1	48,0	158,84	177,48	176,07	172,18	177,53	177,76	355,4	385,2	367,6	379,0	385,3	370,2
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	142,69	148,20	152,52	155,11	148,29	153,89	319,1	330,7	321,3	341,9	330,8	323,4
Mai	45,0	46,6	48,2	45,7	46,6	48,4	147,70	162,38	162,91	160,12	162,44	164,37	328,3	348,4	337,7	350,3	348,5	339,9
August	44,9	46,8	48,3	45,6	46,8	48,5	149,32	164,68	166,40	162,14	164,76	168,00	332,7	352,0	344,2	355,6	352,2	346,6
November	45,0	44,7	48,0	45,7	44,7	48,1	152,31	162,38	167,11	165,23	162,44	168,67	338,3	363,0	348,3	361,9	363,1	350,7
1963 Februar	44,1	44,5	46,0	44,8	44,5	46,2	149,65	175,42	158,17	163,77	175,43	159,70	339,7	394,3	343,5	365,6	394,3	346,0
Mai	44,7	46,4	48,1	45,4	46,4	48,2	157,86	177,65	176,43	170,95	170,70	178,09	353,2	382,9	367,0	376,3	383,0	369,5
August	44,7	46,3	48,4	45,4	46,3	48,6	160,45	179,58	181,16	173,81	179,65	182,95	359,0	387,9	374,1	382,4	388,0	376,6
November	45,1	45,4	48,3	45,8	45,4	48,5	163,97	177,80	182,83	177,57	177,86	184,54	363,9	391,2	378,2	387,9	391,4	380,7
November 1963 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,9	45,5	48,8	.	.	.	187,98	191,56	194,51	.	.	.	410,0	420,7	398,8
2	.	.	.	45,7	45,8	48,6	.	.	.	172,28	169,39	185,98	.	.	.	376,8	369,8	382,8
3	.	.	.	45,6	44,9	47,8	.	.	.	152,23	152,81	167,67	.	.	.	333,7	340,6	350,5
November 1963 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	45,8	45,2	50,3	46,5	45,2	50,4	163,63	179,89	191,62	176,48	179,89	192,04	357,2	397,9	380,7	379,3	397,9	381,2
Hamburg	45,1	45,0	48,9	45,7	45,0	49,0	184,28	240,63	232,21	201,67	240,74	233,38	408,5	535,1	474,5	441,1	535,3	476,5
Niedersachsen	45,5	45,4	49,5	46,1	45,4	49,7	165,20	178,30	182,37	176,24	178,30	184,58	362,9	392,4	368,2	382,4	392,4	371,3
Bremen	46,2	45,7	53,7	46,7	45,7	53,7	171,93	183,15	230,56	180,75	183,15	231,24	372,0	401,2	429,3	387,3	401,2	430,3
Nordrh.-Westf.	45,2	46,1	48,6	45,8	46,1	48,7	173,87	186,09	197,21	185,62	186,15	198,39	385,0	403,5	405,6	405,0	403,6	407,0
Hessen	45,4	44,9	47,8	46,0	44,9	47,8	163,28	168,09	181,52	174,82	168,09	182,42	359,9	374,5	379,9	380,4	374,5	381,2
Rheinl.-Pfalz	45,4	45,3	48,6	46,3	45,3	48,7	159,99	166,25	191,81	174,57	166,25	192,43	352,2	367,0	394,4	377,4	367,0	395,2
Baden-Württbg.	45,3	46,3	49,0	46,4	46,3	49,1	156,08	169,58	178,63	172,68	169,58	180,50	344,6	366,1	364,7	371,9	366,1	367,3
Bayern	44,1	44,1	46,5	44,5	44,1	46,6	143,52	156,30	158,63	157,26	156,44	160,68	325,8	354,6	341,5	353,1	355,0	345,1
Saarland	44,6	45,8	48,5	44,9	45,8	48,3	166,70	168,48	177,74	174,55	168,43	177,99	374,0	367,7	368,2	388,9	367,8	368,6
Berlin (West)	43,8	43,9	46,7	44,3	43,9	46,9	153,10	208,53	181,33	172,86	209,30	184,06	349,8	475,6	387,9	390,1	477,1	392,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsbandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

H. LOHNE
2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1962 D	131,4	137,9	133,9	130,4	131,1	130,1	130,7	131,1	136,5
1963 D	139,9	148,6	144,5	136,1	141,2	140,2	140,4	140,5	147,2
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	125,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3
November	134,4	142,5	138,8	130,9	135,8	134,9	135,3	136,7	140,0
1963 Februar	135,8	143,0	141,5	131,2	135,8	134,9	135,4	136,8	140,1
Mai	140,3	147,2	142,6	137,6	142,8	141,9	141,9	138,9	149,4
August	141,1	151,7	145,5	137,7	143,1	141,9	142,2	142,2	149,7
November	142,2	152,4	148,4	137,8	143,2	141,9	142,2	144,2	149,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. SONDERTABELLEN

1. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Bauinvestitionen ¹⁾ der Gemeinden und der Gemeindeverbände ²⁾ im 4. Vierteljahr 1963

1 000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland
Schulbau	329 851	10 189	45 995	130 916	41 646	15 027	46 116	35 765	4 197
Krankenhäuser usw.	153 466	2 943	18 412	32 909	22 510	7 445	28 569	36 232	4 446
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)	52 438	2 830	2 747	19 782	2 002	4 470	7 334	12 482	792
Straßenbau	776 158	29 185	74 993	349 965	67 601	29 637	91 532	119 383	13 863
Stadtentwässerung	228 571	8 875	27 250	85 277	21 602	12 341	34 353	35 999	2 874
Sonstige öffentliche Einrichtungen)	139 950	3 369	20 306	51 587	14 094	6 350	24 780	16 648	2 816
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	176 050	6 679	12 520	73 628	24 974	9 268	25 004	22 928	1 050
Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾ (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	22 642	4 059	3 693	7 466	1 182	1 225	1 798	3 134	86
Zusammen	1 879 127	68 128	205 917	751 529	195 610	85 763	259 486	282 571	30 124
Zuschüsse für Wohnungsbau ⁵⁾	6 000	101	548	1 068	2 721	188	695	672	6
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen) ⁵⁾	122 153	2 736	10 596	60 255	19 278	8 306	8 025	12 864	93
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	198 496	4 607	14 641	46 095	53 466	11 654	50 342	12 534	5 157
Insgesamt	2 205 776	75 571	231 701	858 947	271 075	105 911	318 548	308 640	35 381

Vgl. Fachserie L, Reihe 1/III "Finanzen und Steuern".

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.- 2) Mit 10 000 und mehr Einwohner.- 3) Ohne Ämter.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 5) Nicht an Gebietskörperschaften.

I. SONDERTABELLEN

2. Bautätigkeit 1962

a) Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten

Land —— Gemeindegrößenklasse	Wohnbauten						Nichtwohnbauten					
	1962	1963 1)	Veränderung 1963 gegen 1962	1962	1963 1)	Veränderung 1963 gegen 1962	1962	1963 1)	Veränderung 1963 gegen 1962	1962	1963 1)	Veränderung 1963 gegen 1962
	Wohnungen			Veranschlagte reine Baukosten			Umbauter Raum der Gebäude			Veranschlagte reine Baukosten		
	1 000	%		Mill. DM			%	Mill. cbm		%	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	29,3	29,3	- 0,1	930,3	994,1	+ 6,9	5,8	5,3	- 7,8	452,8	429,6	- 5,1
Hamburg	15,7	17,2	+ 10,2	493,7	590,2	+ 19,5	3,9	3,4	- 14,8	366,1	302,3	- 17,4
Niedersachsen	71,1	67,8	- 4,6	2 434,2	2 562,6	+ 5,3	21,0	18,9	- 9,7	1 199,3	1 284,5	+ 7,1
Bremen	8,5	8,9	+ 4,6	239,0	265,1	+ 10,9	1,6	1,8	+ 8,0	136,5	158,1	+ 15,8
Nordrhein-Westfalen	175,2	143,3	- 18,2	5 860,7	5 300,6	- 9,6	42,7	35,1	- 17,8	3 054,1	2 762,1	- 9,6
Hessen	60,1	54,3	- 9,6	2 154,4	2 178,9	+ 1,1	15,5	15,3	- 1,7	1 185,2	1 404,7	+ 18,5
Rheinland-Pfalz	35,8	33,7	- 5,9	1 272,1	1 325,1	+ 4,2	10,0	9,5	- 4,9	693,4	816,0	+ 17,7
Baden-Württemberg	98,5	95,0	- 3,6	3 709,0	3 904,3	+ 5,3	29,7	26,8	- 9,7	2 449,3	2 389,3	- 2,4
Bayern	110,7	87,7	- 20,7	4 122,2	3 734,0	- 9,4	38,5	31,7	- 17,6	2 419,0	2 143,2	- 11,4
Saarland	10,3	10,8	+ 4,2	459,0	494,2	+ 7,7	2,9	2,2	- 23,9	309,5	229,7	- 25,8
Berlin (West)	21,2	17,4	- 17,8	501,0	486,7	- 2,9	2,2	4,0	+ 78,5	234,4	434,0	+ 85,2
Bundesgebiet	636,4	565,4	- 11,2	22 175,6	21 835,8	- 1,5	173,8	154,0	- 11,4	12 499,6	12 353,5	- 1,2
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	228,7	197,6	- 13,6	7 169,1	6 690,0	- 6,7	66,7	55,0	- 17,6	5 605,4	5 272,7	- 5,9
weniger als 50 000 Einwohner	407,7	367,8	- 9,8	15 006,5	15 145,8	+ 0,9	107,1	99,0	- 7,6	6 894,2	7 080,8	+ 2,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

b) Genehmigtes Bauvolumen nach Gebäudearten und Bauherren
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Gebäudeart Bauherr	Umbauter Raum der Gebäude		Veränderung 1963 gegen 1962	Veranschlagte reine Baukosten		Veränderung 1963 gegen 1962	Bruttowohn- fläche bzw. Bauzfläche 1963 1)
	1962	1963 1)		1962	1963 1)		
	1 000 cbm	%		Mill. DM	%		1 000 qm
Wohnbauten insgesamt	253 459	229 774	- 9,3	22 175,6	21 835,8	- 1,5	43 835
darunter geplant von							
Gemeinn. Wohnungsunternehmen 2)	54 765	52 619	- 3,9	4 498,1	4 674,3	+ 3,9	10 531
Privaten Haushalten	169 301	148 580	- 12,2	15 069,7	14 367,9	- 4,7	27 749
Nichtwohnbauten insgesamt	173 841	153 951	- 11,4	12 499,6	12 353,5	- 1,2	33 177
darunter geplant von							
Gebietkörperschaften 3)	37 564	38 917	+ 3,6	4 755,7	5 137,9	+ 8,0	7 756
Unternehmen und freie Berufe	127 375	108 135	- 15,1	7 178,3	6 345,3	- 11,6	23 530
Von den Nichtwohnbauten waren							
Anstaltsgebäude	10 657	11 660	+ 9,4	1 453,6	1 752,6	+ 20,6	2 388
Bürogebäude	10 325	5 502	- 46,7	1 307,2	782,9	- 40,1	1 216
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	31 011	26 240	- 15,4	1 075,3	971,9	- 9,6	6 395
Gewerbliche Betriebsgebäude	88 489	76 755	- 13,3	5 095,4	4 858,8	- 4,6	15 840
Schulgebäude	10 484	12 220	+ 16,6	1 376,8	1 738,6	+ 26,3	2 642
Sonstige Nichtwohngebäude	22 875	21 574	- 5,7	2 191,3	2 248,6	+ 2,6	4 696

1) Vorläufiges Ergebnis.- 2) Einschl. ländl. Siedlungsunternehmen.- 3) Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter.

c) Bauüberhang am Jahresende und Fertigstellungen nach der Zahl der Wohnungen

Land	Wohnungen in 1)						Wohnungen in fertiggestellten Bauvorhaben		Veränderung 1963 gegen 1962
	im Bau befindlichen Bauvorhaben		Veränderung 1963 gegen 1962	genehmigten, aber noch nicht begonnenen Bauvorhaben		Veränderung 1963 gegen 1962			
	1962	1963 2)		1962	1963 2)		1962	1963 2)	
	Anzahl			%	Anzahl		%	Anzahl	
Schleswig-Holstein	24 800	28 400	+ 14,9	10 000	9 300	- 6,8	26 300	25 600	- 2,3
Hamburg	17 300	16 800	- 2,8	7 700	8 600	+ 11,4	23 100	17 200	- 25,5
Niedersachsen	60 200	60 700	+ 0,8	27 600	28 000	+ 1,5	62 400	66 500	+ 6,5
Bremen	8 900	9 300	+ 4,6	2 500	2 300	- 7,0	5 800	8 300	+ 43,0
Nordrhein-Westfalen	194 800	193 500	- 0,7	42 400	35 900	- 15,3	146 700	148 700	+ 1,3
Hessen	55 700	60 900	+ 9,3	19 800	18 100	- 8,8	56 300	56 700	+ 0,9
Rheinland-Pfalz	36 100	36 400	+ 1,0	11 800	11 900	+ 1,0	30 100	32 400	+ 7,6
Baden-Württemberg	93 500	98 200	+ 5,0	29 400	31 600	+ 7,5	90 600	89 600	- 1,1
Bayern	90 400	84 400	- 6,7	36 300	30 600	- 15,6	103 900	97 900	- 5,7
Saarland	11 600	12 300	+ 5,9	5 300	6 200	+ 16,3	8 200	8 800	+ 7,2
Berlin (West)	18 900	19 200	+ 1,4	4 700	4 000	- 14,1	20 000	17 800	- 11,3
Bundesgebiet	612 400	620 300	+ 1,3	197 500	186 600	- 5,5	573 400	569 500	- 0,7

Vgl. WiSta 1964/3.

1) Am Jahresende.- 2) Vorläufiges Ergebnis.

I. SONDERTABELLEN

3. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. November 1963 bis 1. Februar 1964

Landesarbeits- amtsbezirk	Ausfalltagewerke im Monat Januar 1964	Angewiesenes 1) Schlechtwettergeld im Januar 1964	Ausfalltagewerke in der Woche vom				Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. Nov. - 1. Febr.
			6. - 11.1.	13. - 18.1.	20. - 25.1.	27.1. - 1.2.	
			Anzahl				
Schleswig-Holstein	539 560	5 643 848	88 674	201 526	170 637	70 266	1 006 128
Hamburg	213 288	2 233 355	14 020	105 813	83 792	9 020	411 847
Niedersachsen	2 049 950	17 260 246	249 234	726 133	692 434	305 435	3 650 503
Bremen	124 419	1 639 341	3 637	58 597	49 573	11 271	231 338
Nordrhein-Westfalen	2 499 732	21 289 124	261 739	905 291	977 960	288 583	4 951 461
Hessen	1 542 630	6 993 623	242 470	442 121	463 860	321 326	2 351 800
Rheinland-Pfalz- Saarland	1 559 542	8 327 653	245 967	436 679	451 715	354 426	2 506 869
Baden-Württemberg	2 115 676	6 723 710	380 092	561 897	619 686	439 526	2 946 454
Nordbayern	1 614 525	9 338 070	311 089	406 903	422 183	374 043	2 409 013
Südbayern	1 477 158	6 185 231	308 869	350 730	366 015	338 351	2 048 417
Berlin (West)	280 571	2 731 026	44 451	103 606	88 499	36 596	455 393
Bundesgebiet	14 017 051	88 365 227	2 150 242	4 299 296	4 386 354	2 548 843	22 969 223
1962/63 Bundesgebiet	22 460 953	-	4 536 619	5 321 220	5 421 709	5 384 026	32 351 017

1) Aufgrund der im Berichtsmonat erledigten Anträge. Ohne Pauschalabgeltung für die Krankenversicherung der Bezieher von Schlechtwettergeld.
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung.

K. Witterungscharakter im Februar 1964

Die Witterung im Februar war fast überall etwas zu warm und größtenteils zu trocken. Im Berichtsmonat gab es im Bundesgebiet Tageshöchstwerte bis +19° C und Nachtfrost bis -15° C. Es war im Vergleich zur Norm bis 6° zu warm mit Ausnahme der Zeit vom 13. bis 22., wo es meist - am 20. bis 8° - in Ostbayern bis 27. zu kalt war. Die Niederschlagsmenge erreichte 55 bis 95 % der Norm, die Sonnenscheindauer lag ganz erheblich über der Norm. Im Bundesgebiet wurden verbreitet 12 bis 20, vereinzelt bis 25 Frosttage und 1 bis 7, vereinzelt bis 12 Eistage verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes